

RUND BLICK

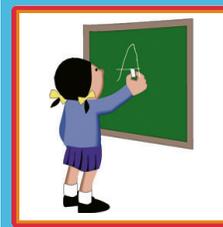


Monatlich



Interessante Veranstaltungen

► Seiten 10 - 14



Rund um Kind und Schule

► Seiten 15 - 17

46. Jahrgang Nr. 10 · 10. Oktober 2024 www.rundblick-rahlstedt.de · Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne
Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld · Braak
Volksdorf · Alstertal · Sasel · Ahrensburg

WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.

Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!



Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 22 86 74 70 | Fax 040 / 647 01 68



www.warnholz-immobilien.de

LATERNENUMZÜGE



12.10. um 18.30 Uhr: Großer Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Farmsen. Der Umzug beginnt an der Feuerwache, Berner Heerweg 151, 22159 Hamburg, und verläuft über die Eggersweide, Pulverhofsweg, Eckerkoppel, Buchnerweg

und Karstenskoppel zurück zur Wache, wo die Show- und Marchingband 2000 sowie der Musikzug Halstenbek das gemütliche Beisammensein auf dem Feuerwehrgelände weiter musikalisch begleiten werden. Für das leibliche Wohl vor und nach dem Umzug ist mit Grillwurst, heißen Waffeln sowie Kakao, Kinderpunsch, Glühwein und anderen Getränken ist gesorgt.

12.10. um 18.30 Uhr: Laternenumzug vom Bürgerverein Oldenfelde, dem Sozialwerk Milchkanne und der Freiwilligen Feuerwehr Oldenfelde- Siedlung. Sternförmiger Start dreier Umzüge mit Endpunkt im Hanni-Park (Stargarder Str./ Ecke Berner Heerweg). Den Abschluss bilden ein tolles Feuerwerk, Lagerfeuer und eine Tombola. Leckeres vom Grill, Getränke und Süßigkeiten. Abmarschpunkte: Dietrich- Bonhoeffer- Kirche

(Greifenberger Str. ggü. EKZ); Rahlstedter Höhe (Boltenhagener Str./ EKZ), Matthias- Claudius-Kirche, (Alter Zollweg, Kirchenparkplatz).

18.10. um 18.30 Uhr: Laternenumzug des SPD-Distrikt Meiendorf, mit Begleitung eines Spielmannszuges und der Jugendfeuerwehr Meiendorf. Treffpunkt am Penny-Markt, Ecke Saseler Straße / Alaskaweg. Auf die kleinen und großen Läufer mit ihren bunten Lampions warten Naschzeug und heißer Kinderpunsch.

02.11. um 18.00 Uhr: Großer Laternenumzug des tus BERNE und der Freiwilligen Feuerwehr Berne. Die drei Spielmannszüge starten an drei Punkten: 1. Zug: Kriegkamp, Saseler Straße; 2. Zug: Quartiersplatz Busbrookhöhe 72-90, 3. Zug: Roter Hahn, Kathenkoppel. Ziel ist der Berner Gutspark, wo sich alle zum Feuerwerk und bunten Wasserlichtspielen einfinden. Ein Gehörschutz für die Kinder ist aufgrund des Feuerwerks empfehlenswert! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 2004 - 2024! Bis € 30.000,-

Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So. bis 22 Uhr ☎ **0171 / 561 47 34**

Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf

SOFORT BARGELD für Gold, Silber, Platin, Brillanten, Modern-, Antik und Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage! Luxusuhren wie Rolex, Cartier, Breitling

Juwelier

Schweriner Straße 2c
22143 Hamburg-Rahlstedt

BELIAN

Montag bis Donnerstag
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 040 250 6770

Facebook Instagram @juwelierbelian www.juwelier-belian.de

über 30 Jahre sicher, fair, diskret und transparent!

Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel
Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen

SICHER DURCH DEN HERBST.

Jetzt Termin für einen
Sehtest vereinbaren.

www.hoecker-optik.de/#terminplaner

Ab dem 14.10.2024 montags wieder geöffnet

höcker



optik

Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft. „Ach Moritz“, seufzte Ossi, „endlich haben wir es geschafft. Kein Fußball, kein Olympia und keine blöden „Ossi-Wahlen“ mehr; wie mein Herrchen immer sagt, wenn es mich ärgern will. Jedenfalls, nach dem anstrengenden Sommer können wir uns endlich entspannt dem Herbst widmen. Die Blätter sind schön bunt, abends kann man gemütlich eine Kerze anzünden und in den Supermärkten gibt es lauter Weihnachts-Leckereien.“ „Stimmt“, gähnte ich. „Aberdem stürmt und regnet es. Ich für meinen Teil mag es ja lieber warm und trocken. Dafür hat aber wenigstens das Sommerloch ein Ende.“



„Wie meinst du das?“, fragte Ossi neugierig.
 „Na, schau doch einfach mal in den neuen Rundblick rein. Kaum wird es dunkler ist wieder richtig was los im Hamburger Osten, jede Menge Veranstaltungen für jeden Geschmack und jedes Alter. Langeweile kommt da nicht auf. Auch die Geschäfte haben sich fein gemacht für den herbstlichen Einkaufsbummel. Und was gerade angesagt ist, steht auch im Rundblick, dazu jede Menge nützliche Tipps von Gesundheit bis Schöner Wohnen.“
 „Und du glaubst, dass ich damit mein Herrchen von der Glotze wegbekomme?“
 „Jede Wette, lieber Ossi.“
 „Moritz, du bist ein Genie!“

NOTRUF-NUMMERN

| | |
|--|-----------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| APOTHEKEN-NOTDIENST | 0800 0022833 |
| DRK-Krankentransporte | 192 19 |
| Falck Krankentransporte | 192 21 |
| Ärztlicher Notfalldienst | 116 117 |
| mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst | |
| Zahnärztl. Notdienst | 018 05-05 05 18 |
| Privatärztl. Notdienst | 1 92 57 |
| Gift-Info-Zentrale | 05 51 19 24-0 |
| Stromnetz Hamburg Entstördienst | 0800-1 439 439 |
| Telefon-Seelsorge (24 Std.) | 0800-111 01 11 |
| Mobbing Telefon HH | 20 23 42 09 |
| Kinder- u. Jugendnotdienst | 428 15 32 00 |
| HH-Müttertelefon | 0800-333 21 11 |
| Elterntelefon | 0800-111 05 50 |
| Familienberatungsstelle Rahlstedt | 428 81 38 29 |
| Jugend-Suchtberatung Kö 16a | 428 11-26 66 |
| Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen | 0800-116 016 |

Der RUNDBLICK verlost:

- 3 x 1 Familienkarte (2 Erw. + 2 Kinder) Wildpark Lüneburger Heide
- 4 x 1 BRIO „Bunte magnetische Bausteine“
- 2 x 2 Tickets für die „Christmas Gospel Night '24“ am 13.12.
- 3 x 1 Buch „Boundary Boss“
- 3 x 1 Buch „Goldene Träume. Die Münchner Ärztinnen“

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist der 24.10.2024, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de

Der nächste RUNDBLICK erscheint am 14. November 2024

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt)

686044

RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, Volksdorf, Sasel, Alstertal und Ahrensburg.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2023.

Für unverlangt eingesandene Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de

Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com

Ruge
BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Stut
& Sohn
SEIT 1894

Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Waldbeisetzungen.

Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst. Moderne Floristik und Dekoration.

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.



Über 125 Jahre Familientradition

TAG UND NACHT
040 / 678 1190

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de



**Weil wir in Rahlstedt
bleiben. Selbst wenn
andere gehen.**

Bei uns sind Sie immer herzlich willkommen.

Wenn Ihre Postbank Sie im kommenden Jahr verlassen wird, Ihre Bank nur noch eingeschränkt für Sie da ist oder Sie nur noch auf Maschinen treffen: Kommen Sie zu uns! Wir sind montags bis freitags für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

Haspa Filiale
Rahlstedter Bahnhofstraße 31
22143 Rahlstedt
Mo., Mi., Fr.: 9.30 bis 16.00 Uhr
Di., Do.: 9.30 bis 18.00 Uhr



haspa.de/beraterfinder

Meine Bank heißt Haspa.

Wochenmärkte im Oktober

(RB) Am Mi., den 30. Okt., findet, neben den bereits festgesetzten Wochenmärkten auch der Wochenmarkt in Sasel, am

Saseler Markt von 8 - 13 Uhr statt. Am Do., den 31. Okt. 2024 (Reformationstag), fallen alle Wochenmärkte aus.

Windräder in Rahlstedt?

(dh) Die Stadt Hamburg beabsichtigt den Flächennutzungsplan und das Landschaftsprogramm zu ändern, um an mehreren Orten im Stadtgebiet so genannte Windenergiegebiete festzulegen. In solchen Gebieten dürfen Windenergieanlagen vorrangig aufgestellt werden. Insgesamt 19 Windenergiegebiete sollen neu ausgewiesen werden, überwiegend in den Vier- und Marschlanden, eines aber auch in Rahlstedt.

Der Auswahl der Windeignungsgebiete gingen umfangreiche Prüfungen voraus. Zunächst wurden alle möglichen Gebiete von vornherein, anschließend weitere Suchflächen aus anderen Gründen verworfen. In Rahlstedt blieb eine 2,3 Hektar kleine Fläche übrig, das entspricht 0,086 Prozent der Fläche Rahlstedts, im Osten des Stadtteils, südlich des Feldwegs Bachstücken und des Victoriaparks,

an der Grenze zu Stapelfeld, die nun als eines der 19 Hamburger Windenergiegebiete vorgesehen ist. Insgesamt sollen zwei Prozent der deutschlandweiten Fläche für den Ausbau der Windenergie bereitgestellt werden. Stadtstaaten wie Hamburg sollen final bis zum 31. Dezember 2032 insgesamt 0,5 Prozent der Landesfläche, also etwa 378 Hektar, ausweisen. Die Stadt Hamburg möchte jedoch bereits bis Ende 2027 das Ziel von 0,5 Prozent erreichen. Zu dem Vorhaben wurde die Öffentlichkeit im Vorfeld breit beteiligt. Im weiteren Prozess findet die Beteiligung der Verbände und der Träger öffentlicher Belange statt, so dass voraussichtlich bis Mitte des kommenden Jahres alle Hinweise und Einwendungen ausgewertet werden und die öffentliche Auslegung dann als weiterer Beteiligungsschritt der Bürger erfolgt.

Fünf neue Blühwiesen

(RB) Seit dem Jahr 2018 sind an 22 Standorten in den öffentlichen Grünanlagen Wandsbeks neue Blühwiesen angelegt worden. Diese haben sich gut entwickelt und sind sowohl von zahlreichen Insekten besucht wie auch von vielen Bürgern positiv aufgenommen worden. Die Standorte der Blühwiesen mit textlichen Inhalten, Wissenswerten und Fotodokumentationen sind auf der Seite des Bezirksamtes unter <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/wandsbek/themen/umwelt-natur-und-klimaschutz/bluehwiesen> online einsehbar. Für das Jahr 2024 ist das Anlegen weiterer fünf

Blühwiesen mit einer Gesamtfläche von rund 3.000 Quadratmetern geplant und beauftragt worden. Die Vorbereitungen auf den Flächen haben Anfang September 2024 mit dem Abschälen der Grasnarbe begonnen. Anfang Oktober erfolgt die Ansaat der speziellen Mischung aus regionalen Saatgutarten, damit sich im kommenden Frühjahr die Blütenpracht und Nahrungsquelle vieler Insekten entwickeln kann. Die fünf Standorte mit einer Flächengröße von 600 bis 750 Quadratmetern befinden sich an folgenden Straßen: Eggersweide, Hellmesbergerweg, Haidlandsweg, Ohlendieksredder und Egilskamp.

Wahlkreiskandidaten

(RB) Anfang Oktober haben die GRÜNEN in Wandsbek die Wahlkreiskandidaten für die Wahlen zur 25. Hamburgischen Bürgerschaft am 2. März 2025 gewählt. Maryam Blumenthal, Bürgerschaftsabgeordnete und Landesvorsitzende der Hamburger GRÜNEN, wurde von den Mitgliedern als Kandidatin auf Platz 1 im Wahlkreis 13 (Alstertal – Walddörfer) gewählt. Für den Wahlkreis 11 (Wandsbek) wurde auf Platz 1 Rosa Domm, für den Wahlkreis 12 (Bramfeld - Farm-

sen-Berne - Steilshoop) Dennis Paustian-Döschler und für den Wahlkreis 14 (Rahlstedt) Katja Rosenbohm gewählt. (Foto: GRÜNE Wandsbek)



Katja Rosenbohm, Maryam Blumenthal, Justin Orbán (vlnr)

Tablet – Treff 60+

(RB) Am Di., den 5. Nov., von 11 - 13 Uhr, findet in der Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 5a, 22145 Hamburg, wieder der Tablet-Treff 60+, statt. In kleinen Gruppen unterstützen die Ehrenamtlichen von Silber & Smart kostenlos in individuellen Fragen zu mobilen Ge-

räten. Sie beraten Menschen 60+ in Einsteiger-Fragen rund um Tablet und Smartphone. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein eigenes Gerät. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter Tel.: 452 637 83 oder per E-Mail: Silberunds mart@buecherhallen.de.

Sichere Schulwege in Wandsbek



(RB/ADFC) Bei der Kinder-Fahrraddemo „Kidical Mass“ Ende September in Hamburg, forderte ein breites Verkehrsbündnis „sichere Schulwege für Wandsbek und ganz Hamburg“. Am Ende der Demo übergaben Kinder eine Petition für Schulstraßen in Hamburg an Verkehrssenator Anjes Tjarks und die Bezirksfachsprecherin der Bürgerschaft Anja Quast (SPD). Mit der Demonstration, sowie der Petition für Schulstraßen in Hamburg, die von 3.750 Hamburgern unterzeichnet wurde, fordert das Bündnis von Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Parents for Future und Verkehrsclub Deutschland (VCD) Nord den Hamburger Senat, aber auch insbesondere die Wandsbeker Bezirkspolitik auf, noch in diesem Jahr erste Schulstraßen in Hamburgs größtem Bezirk einzurichten. Das sind Straßen vor und im Umfeld von Schulen, die temporär zu Bring- und Holzeiten oder permanent für den Durchgangsverkehr gesperrt werden können, um geschützte Verkehrsräume für Kinder zu schaffen.

Wandsbek hat mit 54 Grundschulen auch die meisten Grundschulen aller Bezirke in Hamburg. „Viele Schulwege sind durch den massiven Anstieg des Autoverkehrs in den letzten Jahrzehnten zunehmend gefährlicher für Kinder geworden. Kinder wurden dadurch aus

dem Verkehrsraum verdrängt. Die Einrichtung von Schulstraßen schafft Straßenräume, in denen sie sich wieder sicher und selbstständig bewegen können“, sagt Katharina Lepik vom ADFC Hamburg. Konkret appelliert das Bündnis an die Wandsbeker Bezirksversammlung und zuständige Behördenstellen, noch in diesem Jahr die versprochene Schulstraße im Schulcluster Ahrensburger Weg (Volksdorf) umzusetzen. Diese liegt im Einzugsgebiet von über 2.800 Schüler und Kitakindern, von denen zurzeit viele mit dem Auto gebracht werden. Seit April 2024 liegt ein Beschluss zur Einrichtung einer Schulstraße vor, doch noch immer warten Schüler und Eltern auf die Umsetzung.

Jens Deye vom VCD Nord: „Die Pläne der geplanten Wandsbeker Ampel-Koalition, wieder mehr Tempo 50 einzurichten, widersprechen dem Senatsziel einer Verkehrswende und verhindern eine kinderfreundliche Verkehrsplanung“. Statt zu versuchen mit populistischer Pro-Auto-Politik zu punkten, sollte sich Wandsbek auf sichere Verkehrswege für Kinder fokussieren und Anreize für mehr Radfahren und Zufußgehen schaffen, so Deye. „Dazu gehört flächendeckendes Tempo 30 im Umfeld von Schulen und Kitas sowie die Einrichtung von Schulstraßen.“ (Foto: Kay Brockmann)

Bebauungsplanverfahren 36

(RB) Erster Widerstand aus den Reihen der Anwohnerinnen und Anwohner regte sich bereits bei der Öffentlichen Plandiskussion im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Tonndorf 36 am 29. Mai 2024. Nun setzen sich die Tonndorfer vor Ort mit einer Petition für den Erhalt des dörflichen Flairs ihres Wohngebiets ein. Es handelt sich um das Gebiet nördlich der Stein-Hardenberg-Straße zwischen Sonnenredder und Sonnenweg, welches im Zuge des Magistralenkonzepts überplant wird. Das Magistralenkonzept soll Wohnungspotenziale an den großen Ein- und Ausfallstraßen identifizieren. Schon 2020 wurde durch den Senat für das Gebiet ein Vorkaufsrecht verhängt und 2022 von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) ein Rahmenplan „Zentrum Tonndorf“ entwickelt. Das Bebauungsplanverfahren soll nun baurechtlich den Weg ebnen, um die Visionen der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen umsetzen zu können.

Dazu Dr. Natalie Hochheim, Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek: „Das Ziel neuen Wohnraum an der nördlichen Stein-Hardenberg-Straße zu schaffen, wird an der vorherrschenden kleinteiligen Grundeigentümerstruktur scheitern und ein Spekulationsgebiet schaffen, welches womöglich den verfügbaren Wohnraum sogar reduziert. Zudem wird das Thema Schutz der vorhandenen Einfamilienhausbebauung, insbesondere am Sonnenredder mit Füßen getreten. Tonndorf verfügt über schöne Einfamilienhausgebiete, die es grundsätzlich zu erhalten gilt. Nicht ein Haus ist als Bestand noch im Bebauungsplan im Entferntesten zu erkennen. Statt behutsam die notwendige Nachverdichtungen im Gebiet vorzunehmen, soll an der Stelle sehr massiv nachverdichtet und somit das Kind mit dem Bade ausgeschüttet werden.“

Der städtebauliche Charakter Tonndorfs muss auch bei Nachverdichtung erhalten bleiben.“ Mit einem Antrag (Drs. 21-8352) im Februar 2024 fragte die CDU-Fraktion bereits nach, wie der Stand bei den Grundstücksankäufen im entsprechenden Vorkaufsrechtsgebiet ist. Die Antwort für die Wandsbeker Gebiete beläuft sich auf eine geringe Zahl. Im Geoportal lassen sich die Grundstücke im Besitz der Stadt aufrufen und es zeigt sich, dass im Bereich des neuen Bebauungsplangebietes

Tonndorf 36 nicht ein einziges Grundstück der Stadt gehört. Die Struktur zeichnen sich überdies durch viele einzelne Grundeigentümer aus. Die einzelnen Grundstücke aufzukaufen, würde – selbst in der Theorie – viele Jahre dauern und erhebliche Summen – auch in der Pflege – erfordern, die nicht in Verhältnis zum identifizierten Wohnungspotenzial aus dem Bebauungsplanverfahren stehen. Darüber hinaus würde es zu Investitionsstaus bei den privaten Ein- und Mehrfamilienhäusern im Bestand kommen. Es gibt bereits jetzt schon Grundstücke in dem Gebiet, die deshalb seit Jahren verweist sind. Trotz dieses Wissens treibt das Bezirksamt das Bebauungsplanverfahren weiter voran und verschwendet die in der Stadtplanung bereits sehr knapp bemessenen finanziellen und personellen Ressourcen. Gleichzeitig verzögert sich die Entwicklung des Gebiets südlich der Stein-Hardenberg-Straße, welches ebenfalls Teil des Rahmenplans ist. An dieser Stelle würde sich der Bau von geplanten Wohnungen mit benachbarter P+R-Anlage in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Tonndorf eignen, dies gilt es zu beschleunigen. Die geplante P+R-Anlage auf einem städtischen Grundstück ließe sich sogar zu einer Nachbarschaftsgarage für die Bewohner im Quartier erweitern.

„Ich kann verstehen, dass die Anwohner sich gegen den Bebauungsplanung zu Wehr setzen. Die CDU wird gegen die Fortführung des vorgelegten Bebauungsplanentwurfes Tonndorf 36 stimmen. An den Magistralen gibt es andere und bessere Wohnungspotenziale, z.B. an der Stein-Hardenberg-Straße, auf der Freifläche zwischen Busbahnhof und Tonndorfer Hauptstraße, aber nicht an dieser Stelle, wo ein gewachsenes Gebiet mit einer Mischung aus Ein- und Mehrfamilienhäusern ohne Not beseitigt werden soll“, so Hochheim.



Dr. Natalie Hochheim
(Foto: Lichtliebe Volkdorf)

Priorität Baumerhalt

(RB/NABU) Am 1. Oktober startete die alljährliche Baumfällsaison. Überall in Hamburg dürfen bis zum 28. Februar 2025 wieder Bäume, Sträucher und Hecken abgesägt oder stark gekürzt werden – vorbehaltlich einer Genehmigung. Mehrere tausend Bäume und wertvolles Stadtgrün gehen während der Baumfällsaison jedes Jahr insgesamt verloren, der überwiegende Anteil auf privaten Flächen. Im öffentlichen Raum werden Bäume an Straßen, in

Parks und Grünanlagen gefällt. Der NABU Hamburg appelliert an Planer und Vorhabenträger, Bäumen bereits während der Planung mehr Wertschätzung zukommen zu lassen und ihren Erhalt deutlich höher zu priorisieren. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel muss der Baumbestand erhalten und entwickelt werden. Denn Bäume leisten einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag für unsere Lebensqualität und die biologische Vielfalt.

100 Jahre Walddorfer SV

(RB) Der Walddorfer SV feiert 2024 sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Mit über 9.000 Mitgliedern, über 70 Sportarten und mehr als 800 Sportangeboten pro Woche bietet er Menschen jeden Alters attraktive Sport- und Bewegungsangebote auf jedem Niveau. In den 100 Jahren seiner Vereinsgeschichte hat der Walddorfer SV nicht nur Menschen in Bewegung gebracht, sondern auch im Stadtteil viel bewegt. Er ist in Schulen und Kindergärten aktiv, schafft Raum für Begegnung und Austausch, engagiert sich für Bürgerbegehren und beteiligt sich maßgeblich an den großen Veranstaltungen wie dem Volksdorfer Stadtteilfest oder dem Silvesterlauf Rund um die Teichwiesen. Das Jubiläumsjahr ist ein besonderer Anlass, dieses Engagement zu feiern. Auftakt machte im Januar der festliche Neujahrsempfang mit dem Ersten Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher.

Im Juni folgte ein buntes und sportliches Jubiläums-Sommerfest mit über 1.200 großen und kleinen Gästen an der Berner Au. Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist jedoch die große Jubiläums-Gala, die am 09.11.2024 in der festlich gestalteten Halle

an der Berner Au stattfindet. Ehrengast ist Andy Grote, Senator für Inneres und Sport, der ein Grußwort halten wird. Darüber hinaus konnte der Verein zu dieser besonderen Veranstaltung mit spektakulären Show-Acts und Live Musik viele tolle Akteure gewinnen. Mit dabei sind unter anderem die Sängerin Lorena Daum, die als Halbfinalistin in „The Voice of Germany“ mit ihrem Gesang für echte Gänsehautstimmung sorgt. Das Team Calix zeigt eine Turnshow der besonderen Art. Noah Chorny, bekannt vom Feuerwerk der Turnkunst 2024, fasziniert und bezaubert mit seiner wunderbaren Laternenakrobatik. Der Tanzabend wird eröffnet vom Tanzpaar Ralf mit seiner Partnerin Caren 3.2. und DJ Sven sorgt mit seiner vielseitigen Musik für Tanzvergnügen für alle. Durch den Abend führt mit kurzweiligen Talks und interessanten Gästen Alicia Alvarez von der Radio Hamburg Morning Show. Im Ticketpreis enthalten sind ein festliches Gala-Buffer und die Getränke des Abends.

Alle Informationen zu den Aktivitäten im Jubiläumsjahr und Tickets für die Jubiläums-Gala gibt es unter www.walddorfer-sv.de.

Notfallpraxis Wilhelmstift

(RB) Die kinderärztliche Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung am Standort Wilhelmstift hat zum 1. Oktober ihre Öffnungszeiten gekürzt. Die neuen Sprechzeiten sind Mo., Di., und Do. von 19 - 22 Uhr, Mi. und Fr. von 16 - 22 Uhr, Sa., So., und Feiertags von 9 - 22 Uhr. Aufgrund der verkürzten Sprechzeiten der KV-Notfallpraxis rechnet das Wilhelmstift mit längeren Wartezeiten in der eigenen Notaufnahme und bittet die Eltern um Verständnis. Zugleich geben sie den Hinweis, dass die zentrale Notaufnahme des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift nur medizinische Notfälle behandelt. Sie bitten daher alle El-

tern in allen anderen Fällen den Arzt-Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg unter der Nummer 116 117 anzurufen. Dort ist eine telefonische Beratung durch einen Arzt oder die weitere Organisation (Hausbesuche, Terminservice) möglich. Weitere Infos unter <https://arzttruf-hamburg.de/>. Weitere kassenärztliche Notfallpraxen sind im Altonaer Kinderkrankenhaus, Bleickenallee 38, 22763 Hamburg, sowie in der Asklepios Klinik Nord – Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg und in der Helios Mariahilf Klinik, Stader Straße 203 c, 21075 Hamburg. Weitere Infos unter: www.kvhh.net.

RISE-Förderung

(RB) Wussten Sie, dass im RISE-Fördergebiet Rahlstedt-Ost seit 2017 viele Projekte und Maßnahmen umgesetzt wurden und noch werden? Viele Projekte und Maßnahmen, wie z.B. die Grünzugumgestaltung mit Bienenspielplatz und Garten Hege, die Winterkirche, das Stadtteilbüro mit Angeboten und vieles mehr wurden realisiert. Eigentlich geht die Förderlaufzeit vom Rahmenprogramm der integrierten Stadtteilentwicklung in Rahlstedt-Ost 2025 zu Ende. Aber: weil noch viele weitere Projekte und Ideen umgesetzt werden sollen, wird aktuell

über eine Verlängerung für weitere 3 Jahre bis Ende 2028 nachgedacht. Daher lädt das Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost für einen Gesprächs-Austausch zu drei Veranstaltungen ein: Dem Stadtteilbeirat-Workshop: Offene Diskussion über die Ziele und Erfolge am Do., den 17. Okt., 18 - 20 Uhr im Stadtteilbüro, Hegeneck 7-9, 22149 Hamburg, sowie einem Treffen am Stadtteilmodell am Di., 22. Okt. von 11 - 13 Uhr an der Dankeskirche und zu einer Schaufenster-Ausstellung zum Mitmachen ab 22. Okt. - 22. Nov. im Stadtteilbüro, Hegeneck 7-9, 22149 Hamburg.

Parlamentsforums Südliche Ostsee



Astrid Hennies (SPD) auf dem Parlamentsforum Südliche Ostsee

(RB) Vom 15. bis 17.9. fand das 20. Parlamentsforums Südliche Ostsee (PSO), im schleswig-holsteinischen Glücksburg, mit dem Kernthema „Die Sicherheit im Ostseeraum stärken“ statt. Neben Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit nahm Astrid Hennies, Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete und Mitglied im Europaausschuss, als Delegationsleiterin an der Konferenz teil. Wie in den vergangenen beiden Jahren ging es auch in diesem Jahr um die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine. Der andauernde russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat die Sicherheitslage in der südlichen Ostseeregion massiv verändert. Maßnahmen zur Stärkung der Sicherheit – wie maritime sowie digitale Sicherheit und Grenzschutz betreffende Aspekte – standen daher im Fokus der diesjährigen Tagung. Astrid Hennies: „Gemeinsame Ansätze und Lösungen zu finden – das ist angesichts der aktuellen Herausforderungen besonders wichtig. Um die Sicherheit im Ostseeraum kooperativ zu verbessern und die demokratische Resilienz zu stärken, wollen wir die grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter fördern und die

nachhaltige Entwicklung der Regionen vorantreiben. Die in einer gemeinsamen Resolution gefassten Beschlüsse werden nun von den beteiligten Regionen parlamentarisch und auf Seiten der Regierungen weiterbearbeitet.“

Zum ersten Mal fand im Rahmen des Parlamentsforums auch ein Jugendforum statt. Jugendliche aller teilnehmenden Regionen setzten sich mit dem Resolutionsthema auseinander – Änderungsvorschläge wurden diskutiert und aufgenommen. Zukünftig soll das Jugendforum fester Bestandteil des PSO werden. Das Parlamentsforum Südliche Ostsee (PSO) ist ein Zusammenschluss der Hamburgischen Bürgerschaft, der Landtage von Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sowie die Sejmiks Westpommern, Pommern und Ermland-Masuren. Assoziierter Partner ist der Regionalrat der schwedischen Region Schonen. Das Forum zielt darauf ab, regionale Partnerschaften und parlamentarische Beziehungen zu stärken und die Entwicklung im südlichen Ostseeraum gemeinsam voranzutreiben. Das Parlament der Region Kaliningrad (Russische Föderation) wurde suspendiert. (Foto: privat)

„Kinderinfluencer“ im Internet

(RB) Schmink-Tipps, das Testen von Produkten, Einblicke in den Familienalltag: Immer mehr Kinder und Jugendliche präsentieren sich in den sozialen Netzwerken oder stellen Produkte vor – als „Kinderinfluencer“, oft motiviert von den Eltern. Viele der Accounts dienen einem gewerblichen Zweck. Das kann sogar dazu führen, dass Eltern ihre Berufe aufgeben und die Einnahmen stattdessen über den Account der Kinder oder der Familie verdienen. Verbraucherschutzsenatorin Gallina fordert daher einen besseren Schutz der Minderjährigen. Der Kinderarbeitsreport 2024 von terre des hommes und eine Studie des Deutschen Kinderhilfswerkes beklagen, dass bei der Darstellung von Kindern in den sozialen Medien die Kinderrechte nicht ausreichend gewahrt sind. Der Bund muss nach Ansicht von Gallina effektive Rechtsgrundlagen schaffen, um Minderjährige auch im digitalen Raum vor psychischer und physischer Überforderung durch Kinderbeschäftigung zu schützen. Die Senatorin will zudem erreichen, dass die Rolle der Betreiber der Social-Media-Plattformen stärker in den Blick

genommen wird. Mit der von Hamburg angestoßenen Initiative befassen sich im Oktober die Staatssekretäre sowie Staatsräte der in Deutschland zuständigen Landesministerien. Im Dezember wird das Thema von den Ministern und Senatoren auf der Arbeits- und Sozialministerkonferenz in Hamburg besprochen. Bei Theater- und Medienproduktionen, bei Veranstaltungen und an anderen „analogen“ Orten – aber eben noch nicht in den sozialen Netzwerken – ist es wie folgt geregelt: Die „gestaltende Mitwirkung“ von Minderjährigen bedarf einer Bewilligung der zuständigen Behörde der jeweiligen Länder. Will ein Hamburger Unternehmen zum Beispiel Kinder in einem Film oder Theaterstück beschäftigen, muss dafür ein Antrag beim Amt für Arbeitsschutz gestellt werden. Die Jugendämter und die Schulen werden vor einer etwaigen Genehmigung beteiligt. Die Genehmigung erfolgt individuell – je nach Art der Beschäftigung und des Alters des Kindes auf Grundlage des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Bei Verstößen droht ein Ordnungswidrigkeitsverfahren, das bußgeldbewährt ist.

PFAS-Petition

(RB/BUND) Ewigkeitschemikalien (PFAS) sind überall. PFAS sind nach Angaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, per- und polyfluorierte Chemikalien. Zudem wasser-, fett- und schmutzabweisend sowie chemisch und thermisch sehr stabil. Nach Angaben des BUND stellen einige dieser Chemikalien erhebliche Gesundheitsrisiken dar: Krebs, Organschäden und erhöhte Fehlgeburtsraten sind dokumentierte Folgen. Studien belegen, dass nahezu alle Menschen mit PFAS belastet sind, auch Kinder. Außerdem kommen PFAS-Chemikalien in der Natur nicht vor, sind kaum zerstörbar und halten sich ewig. Bei der Produktion und Entsorgung geraten PFAS in die Luft, in Gewässer und Böden. Darüber werden Lebensmittel und unsere Körper ebenfalls kontaminiert, was der Gesundheit schaden kann. Bislang sind weniger als 20 von über 10.000 PFAS reguliert. Die Europäische Chemikalienagentur arbeitet aktuell an einem Vorschlag zur Einschränkung dieser Ewig-

keitschemikalien, jedoch werden die Verhandlungen von der finanzstarken Chemie-Lobby beeinflusst. Um gesundheitliche Risiken einzudämmen, ist aber ein umfassender Ausstieg aus PFAS erforderlich. Die Verbraucherzentrale listet eine Reihe von Produkten auf, für die PHAS eingesetzt werden. Dazu zählen beispielsweise Antihalt-Beschichtungen, Bugzys für Kinder, Membran in Outdoorbekleidung und Wanderschuhe. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) veröffentlichte zu dem Thema am Dienstag 8. Okt. die Ergebnisse eines PFAS-Bluttests. Getestet wurden unter anderem der Arzt und Fernsehmoderator Dr. Eckart von Hirschhausen und der BUND-Vorstand. Zeitgleich startet eine Petition, die Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) auffordert, sich für ein EU-weites Verbot einzusetzen. Zudem veröffentlicht der BUND Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage zum PFAS-Verbot. Begleitet wird der Petitionsstart von verbraucher-nahen Tipps zur Vermeidung von PFAS in der Küche.

VOLKSDORF - WALDDÖRFER - ALSTERTAL

Anzeigensonderveröffentlichung

Bunter Pflanzen- & Bauernmarkt

Leckeres & Schönes direkt vom Erzeuger

13. Oktober - 10 - 17 Uhr
BAUERNMARKT

www.museumsdorf-volksdorf.de

MUSEUMSDORF VOLKSDORF

Ausstellung

(RB) Vom 12. - 24. Nov., zeigt der NABU im Duvenstedter Brookhus, Duvenstedter Triftweg 140, 22597 Hamburg, die Ausstellung „Die Gesichter des Waldes“ von Frank Bründel. Die Vernissage findet am So., den 13. Okt., ab 12 Uhr im Beisein des Künstlers statt. Für die Vernissage ist eine Anmeldung unter www.NABU-Hamburg.de/anmeldung erforderlich. Öffnungszeiten im Oktober: Di. - Fr. von 15.30 - 17.00 Uhr, Sa., So. und feiertags von 11 - 17 Uhr. Im November nur am

Sa., So. und feiertags von 11 - 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Neben der Ausstellung ist das Brookhus auch der ideale Ausgangspunkt für Touren durch die angrenzenden Naturschutzgebiete. Die Mitarbeiter des NABU helfen bei Fragen aller Art gern weiter, darüber hinaus gibt es umfangreiche Informationen sowie interaktive Stationen, um die Tier- und Pflanzenwelt der Umgebung kennenzulernen. Weitere Infos unter www.NABU-Hamburg.de/brookhus.

Mellingburger Schleuse

(RB) Im Rahmen einer Routinekontrolle der wasserwirtschaftlichen Anlagen hat das Bezirksamt festgestellt, dass in der Verbindung von Mellingstedter Stieg und Mellingburgredder die Brücke über das Unterhaupt der Mellingburger Schleuse möglicherweise in ihrer Tragfähigkeit eingeschränkt ist. Aus Sicherheitsgründen wurde die Brücke abgesperrt und eine kurzfristige Prüfung durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer beauftragt. Danach wird entschieden, ob das Bauwerk mit Einschränkungen für Fußgänger sowie Radfahrer wieder freigegeben werden kann. Eine Umgehung ist westlich über die Lemsahler Landstraße und An der Alsterschleife oder östlich über Alte Mühle und Kortenland zur Huuskoppel möglich.

Dokufilmfront

(RB) Am Do., den 14. Nov., um 20 Uhr, wird im Koralle Kino, Kattjahren 1, 22559 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „Krähen. Die Natur beobachtet uns“ gezeigt. Krähen und Raben beobachten und begleiten uns seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte. Sie haben mit uns ganze Kontinente erobert und all unsere Schlachten und Kriege erlebt. Sie feiern mit uns Hochzeiten, ernähren sich von den Überresten romantischer Picknicks und wilder Partys und machen sich auf den Müllhalden der Megacities und als Begleiter der Müllabfuhr über unseren Abfall her. Fast überall, wo Menschen leben, gibt es auch Rabenvögel, und es werden immer mehr. Und Krähen sind auch in Volksdorf zuhause...

KunstKate

(RB) Am Sa., den 12. Okt., um 20 Uhr, kommt in die KunstKate Volksdorf, Eulenkrogstr. 60, 22559 Hamburg, das South Quartet. Am So., den 27. Okt., um 20 Uhr, ist Biber Herrmann zu Gast. Am 1. Nov., um

20 Uhr, findet ein Konzert mit Jasmin Böttger und Günther Brackmann mit dem Thema „Blue Classic meets Groovin‘ Jazz“ statt. Weitere Veranstaltungen und Infos unter <https://kunst-kate-volksdorf.de>.

Bauernmarkt

(RB) Am So., den 15. Okt., von 10 - 17 Uhr verwandelt sich das Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46 - 48, 22559 Hamburg, wieder in einen bunten „Bauernmarkt“. Die neue Ernte ist da und landwirtschaftliche Erzeugnisse werden direkt von den Erzeugern aus der Region angeboten: Obst, Gemüse, frisch geschleuderten Bienenhonig, Wurst und Käsespezialitäten, Gemüse, Senf und Marmeladen können erstanden werden. Auch Liebhaber für Pflanzen, wie Stauden und Blumenzwiebeln sowie naturbezogener, dekorativer Garten- und Wohnaccessoires werden hier fündig. Der „Bauernmarkt“ ergänzt den „Volksdorfer Wochenmarkt“ und präsentiert Produkte, die auf der Marktfläche am Kattjahren nicht angeboten werden. Für die Verpflegung sorgen die Kaffeestube im Wagnerhof, die Spiekerschänke und die Bäckerei am historischen Steinbackofen.

Irische Folkmusik

(RB) Am So., den 15. Okt., um 16 Uhr, findet im Pferdestall Ammersbek, Am Gutshof 1, 22949 Ammersbek, vom Ammersbeker Kulturkreis ein Konzert mit Irische Folkmusik statt. Kieran Goss und Annie Kinsella präsentieren ihr erstes Duo-Album „Oh, The Starlings“ zusammen mit noch nicht aufgenommenen Songs und alten Favoriten wie „Reasons To Leave“ und „Out Of My Head“. Großartige Songs und Geschichten mit typisch irischem Charme entführen in eine andere Welt. Karten im Vorverkauf bei „Sichtbar“-Augenoptik, Georg-Sasse-Str. 11, 22949 Ammersbek, über eventim.de und an der Tageskasse.

Kulturmeile-Volksdorf

(RB) Von Fr., 1. bis So., 17. Nov. sowie am So., 3. Nov. (verkaufsoffener Sonntag) von 15 - 18 Uhr, findet die „Kulturmeile-Volksdorf“ statt. Sie wird wieder ein umfangreiches, für jeden ansprechendes Programm haben. Von den drei Kunsthandwerker-

märkten, den Themen-Vorträgen, Konzerten und vielen weiteren Veranstaltungen, bis hin zu Angeboten für Kinder und Familien und einer Schaufenster-Galerie. Das gesamte Programm finden Sie unter www.Kulturmeile-Volksdorf.de

„Das digitale Dilemma“

(RB) Am Do., den 31. Okt., um 20 Uhr, wird im Koralle Kino, Kattjahren 1, 22559 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „Das digitale Dilemma“ gezeigt. Mobilfunk ist aus unserer Gegenwart nicht mehr wegzudenken. In seinem neusten Dokumentarfilm zeigt Klaus Scheidsteger auf, welche Risiken mit der fortschreitenden Digitalisierung verbunden sind. Kompakt und ohne Polemik deckt er während 90 Minuten all das auf, was weltweit in der Mobilfunkforschung schon seit Jahrzehnten bekannt ist und leider viel zu selten das Licht der Öffentlichkeit erblickt. Im Film kommen international renommierte Wissenschaftler, Ärzte, Baubiologen, Imker, Hirnforscher, Ingenieure, Elektrosensible und Wirtschaftsexperten zu Wort. „Schaut hin, hinterfragt, schaut nicht weg!“ (Prof. Dr. Christian Kreiß, Wirtschaftswissenschaftler, Uni Aalen, Deutschland). In den Dokumentarfilm eingebunden wurde die kurz vor der Publikation stehende ATHEM3 Studie, welche von der Kompetenzinitiative e.V. in Zusammenarbeit mit Forschungsteams aus Deutschland, Österreich und der Slowakei durchgeführt wurde. Die ATHEM3 Studie hat die athermische, biologische Wirkung bei Langzeit-Exposition mit hochfrequenten elektromagnetischen Feldern niedriger Intensität erforscht und sich mit den Indikatoren für Gesundheitsrisiken nach Langzeit-Exposition durch stationäre Mobilfunk-Sender befasst. Diese hochbrisante, interdisziplinäre und unabhängige Studie sorgt in internationalen wissenschaftlichen Kreisen bereits für sehr viel Gesprächsstoff. Die Bürgerinitiative Mobilfunk Hamburg (Ortsgruppe des Mobilfunk-Bürgerforum e.V.) <https://bi-mobilfunk-hamburg.de> steht Ihnen nach dem Film in einer offenen Fragestunde zur Verfügung und hält Informationsmaterial für Sie bereit. Den Trailer dazu finden Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=8G-FOXRNy4nQ>.



OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF

Ehemaliges Broschek-Gelände

(RB) Das Gelände der ehemaligen Druckerei Broschek, die 2011 ihren Betrieb in Meiendorf im Zuge einer Insolvenz einstellen musste, wurde 2019 geräumt und liegt seitdem brach. Nun gibt es neue Pläne für das riesige, 4,7 Hektar große Gewerbegrundstück. Zum einen wird der SB-Großhandelsmarkt METRO, bislang im Bargkoppelweg 50 ansässig, auf dem Grundstück einen Neubau beziehen, zum anderen wird dort für die Deutsche Post AG ein neuer Verbund-Zustellstützpunkt gebaut. Der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter hat sich bei METRO und der Post nach den genauen Plänen erkundigt. Die METRO bekennt sich zum Standort Meiendorf. Auf Nachfrage erklärte die Unternehmenskommunikation der METRO Deutschland GmbH zu Ihrem Vorhaben: „Der Hauptgrund für den Neubau und dem damit verbundenen Umzug des METRO Markts in Ham-

burg-Rahlstedt ist das Alter und die mangelnde Energieeffizienz sowie Entwicklungsmöglichkeit des Bestandsmarktes. Der moderne Markt ist so gestaltet, dass er den Bedürfnissen der Kunden noch besser entspricht. Eine zeitgemäße Marktgestaltung verbessert das Einkaufserlebnis vor Ort und sorgt dafür, dass insbesondere Gastronomie- sowie Traderkunden effizient einkaufen können. Neben den zahlreichen Neuerungen setzt der Neubau auch Maßstäbe in puncto Nachhaltigkeit. So wird beispielsweise zur Beheizung des Gebäudes auf fossile Brennstoffe verzichtet. Stattdessen wird die Abwärme der Gewerbekälte genutzt, die gleichzeitig auch als Wärmepumpe fungiert. Eine daran angeschlossene Fußbodenheizung sorgt für eine effiziente Wärmeverteilung. Das Dach des neuen Gebäudes wird mit einer großen Photovoltaikanlage ausgestattet werden. Zusätzlich wird es begrünt und zur verbesserten Luftqualität und

Biodiversität am Standort beiträgt. Erste Teil-Baugenehmigungen für den Neubau des METRO Marktes Hamburg-Rahlstedt sind bereits erteilt. Die Bauarbeiten starteten Ende Juli 2024 und sind voraussichtlich im September 2025 abgeschlossen. Der Umzug ist für Herbst 2025 geplant. Auf der südlichen Hälfte der Gewerbebrache soll ein neuer moderner Zustellstützpunkt der Deutschen Post entstehen. Ein Bauantrag hierfür wurde kürzlich gestellt. Angestrebt wird eine Übergabe des Neubaus zum 1. September 2025, erfuhr Buschhüter von der Post auf Nachfrage. Nach Einzug in den neuen Zustellstützpunkt will die Post die so genannte Verbundzustellung ausweiten, das heißt die gemeinsame Zustellung von Brief- und Paketsendungen durch einen Zusteller. Diese findet in der Regel mit elektrisch betriebenen Zustellfahrzeugen statt, so die Post. Der neue Zustellstützpunkt wird zukünftig

für ein größeres Einzugsgebiet zuständig sein: Hier werden die bisherigen Zustellstützpunkte Apostelweg (Hamburg 75) und Halenreie (Hamburg 67) zusammengelegt, außerdem wird der neue Standort auch für die Postleitzahlbereiche 22175, 22179 (bislang Zustellstützpunkt Hamburg 71) und 22393 (bislang Zustellstützpunkt Hamburg 65) zuständig sein. „Mit dem Zustellstützpunkt der Post und dem Neubau für die METRO haben sich für die große Gewerbebrache nun sinnvolle neue Nutzungen ergeben. Ich freue mich, dass die METRO dem Stadtteil treu bleibt und sich nur unweit vom bisherigen Standort weiterentwickeln kann. Dem Meiendorfer Gewerbegebiet Bargkoppelweg, seit Jahren etwas notleidend, wird das neue Leben einhauchen“, sagt Buschhüter. Was mit dem bisherigen METRO-Standort im Bargkoppelweg 50 (rund 4,4 Hektar groß) geschieht, steht noch nicht fest.

LINKE-Kandidierende



Rainer Behrens

(RB) Die Linke Wandsbek hat Ende September in zwei Wahlkreisen im Bezirk kandidierende für die Bürgerschaftswahl am 2. März 2025 gewählt. Im Wahlkreis Bramfeld, Steilshoop, Farmsen-Berne (Wahlkreis 12) wurden Nadine Tjarks und Thomas Meyer aufgestellt, im Wahlkreis Alstertal Walddörfer (Wahlkreis 13) Rainer Behrens. Nadine Tjarks: „Hamburg braucht eine starke Linke! Ich möchte in der Bürgerschaft dazu beitragen, dass in Bramfeld, Steilshoop und Farmsen-Berne mehr die Menschen mitbedacht werden, die keine Lobby haben. Insbesondere möchte ich mich für einen weiteren Ausbau des ÖPNV einsetzen. Außerdem für einen besser funktionierenden öffentlichen Dienst, von dem alle Menschen



Nadine Tjarks und Thomas Meyer

unserer Stadt profitieren.“ Thomas Meyer: „Die Bürger müssen bei anstehenden Veränderungen im Stadtteil mehr einbezogen werden. Sie wissen am besten, was benötigt wird. Ich möchte den Bedürfnissen der Bürger eine Stimme geben, für sie da sein und ihnen zuhören.“ Rainer Behrens: „Ich freue mich wiederum im Wahlkreis 13 für die Linke als Kandidat anzutreten. Mit 15-jähriger Erfahrung in widerständiger und unkonventioneller Kommunalpolitik als Bezirksabgeordneter und Fachsprecher für Bauen und Stadtplanung will ich zeigen, dass Hamburg eine Linke Stimme in der Bürgerschaft braucht. Ich freue mich auf aktive Wahlkampfunterstützung unserer Neumitglieder.“ (Fotos: Die Linke Wandsbek)

Angebote tus BERNE

(RB) Am 10. Nov., von 10 – 13 Uhr, findet in der Sporthalle Berne, Lienastraße 32, 22159 Hamburg, wieder für Kinder von 1 – 7 Jahren, der Kinderturnsonntag statt. Eintritt frei, ohne Anmeldung. Neue Kurse die angeboten werden sind zum Beispiel „Inline Skating - Anfängerkurs für Erwachsene“ Fr. vom 8.11. – 13.12. (6x), jeweils von 20 – 21 Uhr. „Ashtanga Yoga für Einsteiger“ wird Mi. vom 13.11.24 – 8.1.25 (6x), jeweils von 19.30 – 20.45 Uhr angeboten. Do., vom 14.11.24 – 9.1.25 (6x), jeweils von 20.00 – 21.15 Uhr, findet „Ashtanga Yoga“ statt.

Ashtanga Yoga hat eine lange Tradition und gilt als eine sehr anspruchsvolle Yoga-Richtung. Die asana-Positionen werden gemäß einer vorgegebenen Reihenfolge eingenommen und sind mit einer Vinyasa-Bewegungsabfolge miteinander verbunden. Die Kurse sind geeignet für Jugendliche ab etwa 16 Jahre und Erwachsene. Do. vom 14.11. – 19.12. (6x) jeweils von 10 – 11 Uhr, wird „Yoga auf dem Stuhl“ angeboten. Der Kurs ist für Neu- und Wiedereinsteiger geeignet. Alle Kurse buchbar und weitere Informationen auf www.tusberne.de.

Angebote Farmsener TV

(RB) Die Schwimmabteilung des Farmsener TV hat neue Schwimmangebote in der Bäderland Schwimmhalle in Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstr. 52, 22143 Hamburg, wie „Anfängerschwimmen für Männer ohne vorhandenes Seepferdchen“ und „Schwimmtraining für Frauen und Männer, die ihre Technik und Ausdauer trainieren möchten“. Anmeldungen unter Schwimmen@Farmsener-tv.de. Zudem gibt es noch freie Kursangebote im Lehrschwimmbecken Farmsen,

Bramfelder Weg, 121 Hamburg, wie „Kleinkinderschwimmen 1,5 – 3,0 Jahre“, „Kleinkinderschwimmen 3,5 – 4,5 Jahre“ und „Anfängerschwimmen für Frauen ohne Vorkenntnisse und ohne Seepferdchen“. Buchbar unter Eversports Lehrschwimmbecken FTV. Das Lehrschwimmbecken Farmsen wird zudem für Geburtstagsfeiern für Kinder bis 12 angeboten. Gefeierte werden kann am Samstagnachmittag, Sonntagvormittag oder nachmittags. Anmeldungen unter: Schwimmen@Farmsener-tv.de.



OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF

Evensong

(RB) Am Sa., den 12. Okt., um 18 Uhr, lädt die Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde, in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Greifenberger Straße 56, 22147 Hamburg, zum 2. Oldenfelder „Evensong“. Ein „Evensong“ ist eine gesungene Abendan-

dacht nach englischem Vorbild. Zur Ruhe kommen, die Woche geistlich und spirituell ausklügeln lassen, biblische Texte und traditionelle Chormusik hören und in der Gemeinschaft Kraft für die kommende Zeit schöpfen.

BiM

(RB) Am Do., den 10. Okt., um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), findet im Kulturzentrum BiM (im Saal), Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, ein Comedyabend „Freche Möwe“ statt. Am Sa., den 12. Okt., von 15 - 17 Uhr, wird wieder im Innenhof der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, das

„Rad-Repair-Café“ angeboten. Am So., den 13. Okt., um 14 Uhr, wird „Kraftorte in näherer Umgebung – die kleine geomantische Tour“ angeboten. Am Di., den 22. Okt., von 17 - 19 Uhr, findet im Labor im BiM das nächste Repair-Café statt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.bim-hamburg.de

Tagesausflug Streuobstwiese

(RB) Am Sa., den 12. Okt., von 10 - 16 Uhr, bietet der BUND Hamburg, für Kinder einen Tagesausflug auf die Streuobstwiese. Eine Wiese voller Äpfel! Gemeinsam fahren alle Teilnehmer auf die BUND-Streuobstwiese Appelwisch in Sasel, um

dort einen schönen Tag zu erleben. Spielerisch entdecken sie die Streuobstwiese, lernen unterschiedliche Apfelsorten kennen, und pressen aus den gesammelten Früchten Apfelsaft. Anmeldung per E-Mail an anmeldung@bund-hamburg.de.

Sasel-Haus

(RB) Am Fr., den 11. Okt., um 18 Uhr, findet im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg, „Musik von Anfang an: die Gitarre“ statt. Ein Abschlusskonzert mit den Gitarristen Johann Jacob Nissen und Leo Zeijl und den Schülern der Schule Redder. Am So., den 15. Okt., um 18 Uhr, gibt es den Saison-

auftakt zum Tor zur Klassik mit „Goldstaub“. Mit französischer Musik von Maurice Ravel, Darius Milhaud und Jean Rivier. Freuen Sie sich auf die seltene Besetzung aus klassischem Saxophon, Trompete und Klavier. Weitere Informationen und Tickets unter: www.saselhaus.de.

Bilderbuchkino

(RB) Am Fr., den 18. Okt., um 15.20 und 16.15 Uhr, findet im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren das Bilderbuchki-

no „Die Olchis aus Schmuddelfingen“ statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Anmeldung unter: kinderleseclub@saselhaus.de

Saseler Sicherheitsgespräch

(RB) Am 14. Nov., um 19 Uhr, findet im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg, das 9. Saseler Sicherheitsgespräch „Kinder- und Jugendkriminalität“ statt. Dr. Manfred Murck, Soziologe, ehemaliger Leiter des Landesamtes für Verfassungsschutz der Hansestadt Hamburg und Vorstandsmitglied im Sasel-Haus e.V. lädt ein. Er moderiert die Veranstaltung und hat die Konzeption der „Saseler Sicherheitsgespräche“

für das Sasel-Haus entwickelt. Dieses Mal wird er die Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität ins Gespräch bringen – mit der Frage: Ist eine Herabsetzung der Strafmündigkeitsgrenze angebracht? Vortragen und diskutieren wird unter anderem Monika Schorn, ehemalige Amtsrichterin und neue Landesvorsitzende der Opferschutzorganisation Weißer Ring. Eintritt frei. Weitere Infos unter www.sasel-haus.de



FLEISCHEREI UWE KNOLL

www.fleischerei-knoll.de
HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114
Tel.: 040 /644 97 83



**JETZT
NEU**

GUTSCHEINKARTEN zum Verschenken
für

**HAUSGEMACHTE FLEISCH- UND WURSTWAREN-SPEZIALITÄTEN
SCHLACHTER-IMBISS – MITTAGSTISCH**

Tierarzt auf Rädern



Ihr Haus-Tierarzt beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332

www.tierarzt-auf-raedern.de



Zuhörinsel

(RB) Immer montags, von 17 - 20 Uhr (außer an Feiertagen), wird im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, die Zuhörinsel angeboten. Jeder Mensch hat das Bedürfnis nach Austausch und das einem zugehört wird. Die Ehrenamtlichen von „Nicht ihr Ohr schenken, ganz nach dem Motto: „Nicht schnacken“ – sondern zuhören.“

Ahrensburger Tunneltal

(RB) Am So., den 27. Okt., von 15.30 - 17.30 Uhr (Einlass 15 Uhr), findet im Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3, „Ahrensburger Tunneltal – Naturidylle + Eiszeit-Hotspot“ statt. Das Ahrensburger Tunneltal ist international berühmt als Fundort eiszeitlicher Rentierjagd. Im Nordosten von Berne ist es als Naherholungsgebiet für Waldspazier-

gänge und Erholungspausen an Gewässern beliebt. Was vor 15.000 Jahren am Randgebiet abtauernder Gletscher geschah und welche Pflanzen und Tiere heute heimisch sind erzählt die engagierte Umweltpädagogin Svenja Furken. Fürs stimmige Ambiente, mit Kaffee und Kuchen, sorgt wie immer der Förderkreis Gemeinschaftshaus.

Bühne der Vielfalt

(RB) Am Mi., den 16. Okt., um 17 Uhr, findet im Seniorenzentrum Nordlandweg, im Saal, Nordlandweg 110, 22145 Hamburg, die Bühne der Vielfalt statt. Das bedeutet allen kreativen Köpfen und talentierten Schaffenden in allen erdenklichen Disziplinen, sei es Tanz, Gesang, Musik, Theater, Poesie oder Ähnliches eine Bühne zu

bieten, auf der sie sich vor Publikum ausprobieren und feiern lassen können. Wer selbst auftreten möchte, kann sich bei Sabrina Jaklic unter jaklic.nlw@alida.de anmelden mit folgenden Infos: Name, Art und Länge des Auftritts und benötigte Bühnentechnik. Der Eintritt ist kostenfrei und als Besucher ist keine Anmeldung erforderlich.



POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

Berlinfahrt

(RB) Am Sa., den 7. Dez., laden die SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Astrid Hennies und Regina Jäck Bürger aus ihren Wahlkreisen Rahlstedt, Bramfeld, Steilshoop und Farmsen-Berne ein, gemeinsam mit ihnen nach Berlin zu fahren. In Berlin wird die Gruppe im Deutschen Bundestag von der Wandsbeker SPD-Bundestagsabgeordneten Aydan Özoguz, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, empfangen und erhält einen persönlichen Blick hinter die Kulissen des Politikbetriebs. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam

mit den Hamburger Abgeordneten das vorweihnachtliche Berlin zu genießen. Abfahrt ist um 7.18 Uhr mit dem FlixTrain vom Hamburger Hauptbahnhof. Die Rückkehr erfolgt um 21.20 Uhr ebenfalls am Hauptbahnhof.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter buergerbuero@astrid-hennies.de oder buero@regina-jaeck.de bzw. per Telefon im SPD-Abgeordnetenbüro Wandsbek unter Tel.: 689 445 20. Hier erhalten Sie auch weitere Infos zu der Fahrt.

Rahlstedter Bürgerdialog

(RB) Am Mi., den 9. Okt., um 19.30 Uhr, lädt ins Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter zum Rahlstedter Bürgerdialog mit dem Thema „Wie schützen wir unsere Demokratie?“. Zu Gast wird Hamburgs Innensenator Andy Grote sein. Die Demokratie in Deutschland gerät von vielen Seiten unter Druck. 75 Jahre nach Verkündung des Grundgesetzes, sehen knapp vier von fünf Befragten einer Umfrage zufolge, die Demokratie in Deutschland gefährdet. Rechtsextremisten setzten sich in Parlamenten fest, Islamisten fordern das Kalifat, verschwörungsideologische Extremisten machen den demokratischen Verfassungsstaat und seine Repräsentanten systematisch verächtlich und sprechen ihm insgesamt die Legitimität ab.

Islamisten, Rechtsextremisten, Linksextremisten und Verschwörungsideologen bedrohen unsere demokratische Gesellschaft genauso wie aggressive Spionage- und Cyberattacken. Laut aktuellem Verfassungsschutzbericht ist die Zahl der Extremisten in Hamburg gewachsen. Unser

Verfassungsschutz ist so gefordert wie selten zuvor. Bei der Vorstellung des aktuellen Verfassungsschutzberichts Anfang Juni 2024 erklärte Innensenator Andy Grote, dass der Islamismus eine Gefahr darstellt, die sich durch eine unglaubliche Brutalität und ein hohes Maß an Fanatismus und Gewaltbereitschaft im Einzelfall auszeichne. Der Rechtsextremismus bleibe jedoch die größte Bedrohung für unsere Demokratie. „Die meisten politisch motivierten Straftaten in Hamburg gingen von rechts aus. Wir werden den inneren und äußeren Verfassungsfeinden auch künftig auf den Füßen stehen.“

Der Verfassungsschutz ist in der Vergangenheit ganz erheblich personell gestärkt worden – und wir werden hier nicht nachlassen“, betonte Grote. Mit Innensenator Andy Grote wird darüber gesprochen, wie wir unsere Demokratie, die uns 75 Jahre Frieden, Freiheit und Wohlstand gebracht hat, schützen, welche Maßnahmen ergriffen werden, um extremistischen Bedrohungen entgegenzuwirken und welchen Beitrag der Verfassungsschutz dazu leistet. Ohne Anmeldung.

„Werde wetterwach“

(RB) Am 24. September wurde von Umweltsenator Jens Kerstan die neue Kampagne „Werde wetterwach!“ für Vorsorge- und Verhaltenstipps für Extremwetterereignisse vorgestellt, die sich an die Hamburger Bevölkerung richtet. Die Kampagne bindet alle relevanten Informationen zu Starkre-

gen, Hochwasser, Hitze, Dürre und Sturm zusammen, sodass sich die Bürger auf Extremwetterereignisse besser vorbereiten können.

Die Informationen stehen auf verschiedenen Kanälen zur Verfügung. Weitere Infos dazu gibt es auf der Website www.extremwetter.hamburg.

Städtebaulicher Rundgang

(RB) Am Sa., den 9. Nov., lädt die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies Bürger aus ihrem Wahlkreis, zu einem städtebaulichen Rundgang durch die Hafencity und die Speicherstadt ein. Geführt wird die Gruppe von Arne Platzbecker, SPD-Bürgerschaftsabgeordneter aus Hamburg Mitte. Treffpunkt ist um 11 Uhr am U-Bahnhof Baumwall (Ausgang Elbphilharmonie). Der Rundgang endet gegen 15 Uhr. Astrid Hennies: „Die Hafencity ist nicht nur der neueste, sondern auch einer der spannendsten Stadtteile Ham-

burgs. Gut 20 Jahre nach dem Beginn der Bauarbeiten leben und arbeiten tausende Menschen in dem ehemaligen Hafengebiet. Mit der Elbphilharmonie hat die Hafencity seit 2017 einen Besuchermagneten. Die restaurierten Lagerhäuser der Speicherstadt aus dem 19. Jahrhundert gehören seit 2015 mit dem benachbarten Kontorhausviertel zum UNESCO-Welterbe. Und der Stadtteil entwickelt sich stetig weiter. Ohne Anmeldung. Rückfragen im Bürgerbüro unter Tel.: 689 775 20 oder per E-Mail an buergerbuero@astrid-hennies.de.

CDU setzt Beflaggung durch!

(RB) Die CDU-Bezirksfraktion hat einen Antrag zur Beflaggung vor dem Bezirksamt und im Bürgersaal Wandsbek während Sitzungen der Bezirksversammlung Wandsbek eingebracht.

In der Sitzung Ende September des Hauptausschusses der Bezirksversammlung Wandsbek wurde der Antrag im Kern mehrheitlich beschlossen. Künftig soll, ähnlich wie bei Sitzungen der Hamburgischen Bürgerschaft, vor dem Bezirksamt Wandsbek die Bundes- und die Landesflagge gehisst werden. Zudem sollen im Bürgersaal die Hamburg- und die Wandsbekflagge platziert werden.

Schon in der vorherigen Sitzung der Bezirksversammlung Wandsbek hatte die CDU-Fraktion betont, dass gerade jetzt die Zeichen und Symbole der Verfassung und der freiheitlichen Grundordnung sichtbar gezeigt und auch die Organe und Gremien der parlamentarischen Demokratie auch auf kommunaler Ebene präsenter werden müssen. Hier bietet sich die Sitzung der Bezirksversammlung Wandsbek vor Ort an. Die Beflaggung findet neben der Bürgerschaftssitzung auch in anderen Bundesländern während

Parlaments- oder Kreistagssitzungen statt. In vielen europäischen Ländern ist es ebenfalls gelebte Praxis vor kommunalen Gebäuden. Gerade jetzt ist es wichtig, dass die demokratischen Kräfte die Arbeit der Politik direkt vor Ort sichtbar und nahbarer gestalten und dies insbesondere auf der Grundlage der Verfassung. So soll die zukünftige Beflaggung auch ein Zeichen für die Bürger dafür sein, dass die von ihnen demokratisch gewählten Mitglieder der Bezirksversammlung tagen und sich für ihre Anliegen und Belange einsetzen. Dazu ergänzt Niclas Heins, parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek: „Es ist gut, dass in Zukunft eine Beflaggung während der Sitzungen der Bezirksversammlung Wandsbek erfolgt. Dies ist ein klares Zeichen dafür, dass hier im Rahmen unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung Entscheidungen von denen getroffen werden, die von den Bürgern gewählt worden sind. Dieses Bekenntnis zur Verfassung und ihren Symbolen sollten wir viel offener zeigen, auch gerade hier in Wandsbek, wenn Demokraten eng zusammenstehen müssen!“

Gesprächsaustausch

(RB) Am Sa., den 19. Okt., von 10 - 12 Uhr, lädt vor dem Nahversorgungszentrum Spitzbergenweg, die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies, Bürger aus ihrem Wahlkreis zum Gesprächsaustausch am Infostand ein.

Infostand

(RB) Am Fr., den 18. Okt., von 8 - 9 Uhr, steht am Berner Bahnhof, Seite (Bernner Heerweg), der stellvertretende Vorsitzende des CDU Ortsvorstand Farmsen-Ber-

ne, Ralf Niemeyer für Sie vor Ort! Er klärt unter anderem dazu auf, was mit dem Berner Heerweg geplant ist. 2- oder 4-spurig. Kommen Sie mit ihm ins Gespräch!

VERANSTALTUNGEN | TERMINE



Die Egozentriker

(RB) Am Fr., den 15., Sa., den 16., So., den 17., Fr., den 22., Sa., den 23., und So., den 24. Nov., jeweils um 19.30 Uhr, sonntags um 18 Uhr, spielt auf der Studiobühne des Gymnasium Grootmoor, Am Damm 47, 22175 Hamburg, das Amateurtheater „Die Egozentriker“ die Komödie „Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza. Zwei 11-Jährige prügeln sich auf dem Schulhof. Unter zivilisierten Leuten, wie es die Eltern sind, spricht man die Sache gemeinsam durch. So wird bei einem Kaffee beraten, wie man pädagogisch richtig auf Ferdinand und die Kinder einwirkt, so Konsens bemüht und politisch korrekt, wie es heutzutage nur möglich ist... Kartenreservierung unter E-Mail: DieEgozentriker@t-online.de oder Tel.: 645 54 726.

Adventskonzert

(RB) Am Sa., den 7. Dez., von 16.00 - 18.30 Uhr, findet in der St. Jacobi Kirche, Jakobikirchhof 22, 20095 Hamburg, ein Adventskonzert des Seemanns-Chors Hamburg, statt. Es wird von der größten erhaltenen norddeutschen Barockorgel des berühmten Orgelbauers Arp Schnitger musikalisch unterstützt. Gemeinsam mit dem chinesischen Frauenchor Yusheng und dem chinesischen Kinderchor werden alle musikalisch auf die Adventszeit eingestimmt. Ab 15 Uhr ist das Kirchen-Café geöffnet. Karten erhalten Sie unter: www.seemannschor-hamburg.de oder unter Tel.: 524 71 314. Zudem in den Ticketshops des Hamburger Abendblattes: Alstertal Einkaufszentrum (AEZ), Elbe Einkaufszentrum, Mercado Altona und City Center Bergedorf (CCB).

Gottesdienst

(RB) Am Do., 31. Okt., um 17 Uhr, dem Reformationstag, findet in der Trinitatiskirche, Halenseering 6, 22149 Hamburg, ein Gottesdienst statt. Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus selbst gemachte Kürbissuppe und einen Filmabend. Gezeigt wird der Film über das 2008 in der Gemeinde entstandene Musical „Katharina von Bora – Luthers Morgenstern“. Damals waren ca. 100 Menschen an diesem Musical beteiligt, das von Hartmut Stanzus komponiert wurde. Die Texte schrieb Hartmut Stanzus und Pastor Calliebe-Winter, der an diesem Abend dabei sein wird, um von der Entstehung des Musicals zu erzählen. Für das Essen (max. 40 Plätze) ist eine Anmeldung in dem Gemeindebüro unter Tel.: 672 55 17 oder E-Mail unter buer0@markuskirchengemeinde.de erforderlich.

„Goldene Träume. Die Münchner Ärztinnen“

(RB) Von Ina Bach erscheint der erste Teil „Goldene Träume. Die Münchner Ärztinnen“ der mitreißenden Ärztinnen-Saga. München 1898: Lulu, Elsa und Fanny könnten nicht unterschiedlicher sein, doch eines verbindet die drei jungen Frauen: Sie wollen Ärztinnen werden. Aber an der Universität sind Frauen offiziell nicht erwünscht, und von Gleichberechtigung ist die bayerische Hauptstadt nicht nur in der Wissenschaft weit entfernt. Lulus Vater, Direktor des Haunerschen Kinderspitals, will seine Tochter lieber standesgemäß verheiraten. Um das zu verhindern, verbündet sich Lulu mit der angehenden Novizin Elsa und der blitzgescheiten Fanny. Gemeinsam wollen sie sich gegen die konservativen Statuten auflehnen. Doch die drei Freundinnen haben keine Ahnung, welchen Herausforderungen sie sich stellen müssen, um ihren großen Traum zu verwirklichen. ET: 25. Oktober 2024. 576 Seiten, ISBN: 978-3-442-20675-9. (Foto: Goldmann Verlag) **VERLOSUNG AUF SEITE 2!**



Marschländer ELBLOUNGE

RESTAURANT & LIFESTYLE STORE

AB OKT. GIBT ES WIEDER GÄNSE UND ENTEN

Veranstaltungen in der Wein- und Friesenstube:

- 7.11. EISIGE WELTEN: ABENTEUER ANTARKTIS
- 9.11. MENTALMAGIER CHRISTIAN FONTAGNIER
- 23.11. KRIMIDINNER: MORD IN DER HAIFISCHBAR

Bitte reservieren Sie vorab online auf www.marschlaender-elblounge.de

Öffnungszeiten: Do. + Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10.30 Uhr

Seit Juni: freitags ab 12 Uhr geöffnet

Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg, Tel. (040) 89 72 30 00



Sonntags-Brunch
jeden Sonntag
10.30-14.00 Uhr
kalte und
warme Speisen

Kulturschloss Wandsbek

(RB) Am Fr., den 11. Okt., um 20 Uhr, findet im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, ein Konzert mit „Aladdin Haddad – Monolog I“ statt. Am So., den 13. Okt., um 19 Uhr, findet ein Konzert mit dem „Bottlinger Duo“ statt. Am Do., den 24. Okt., um 16.30 Uhr, wird eine Führung durch die Ausstellung „Flowers Forever. Blumen in Kunst und Kultur“ im Bucerius Kunst Forum angeboten. Anmeldung per E-Mail: unter: hansch@kulturschloss-wandsbek.de. Am Mi., den 30. Okt. und am 27. Nov., jeweils um 19 Uhr, findet das StandUp Comedy „Freche Möve“ statt. Am Do., den 7. Nov., um 18.30 Uhr, findet die Stadteilkonferenz Wandsbek-Marienthal statt. Am Sa., den 9. Nov., um 20 Uhr, gibt es eine Gedenkveranstaltung mit dem Thema „Kindermorde während der NS-Zeit“. Weitere Infos unter www.kulturschloss-wandsbek.de.



TAKE AWAY DEALS

LARGE DEAL
2 LARGE PAN PIZZEN
NACH WAHL

Margherita, Champignon, Salami,
Hawaii, Tuna, Pepperoni Lover's

NUR **25,50 €**

Produkte je nach Verfügbarkeit.
© 2024 Pizza Hut

Alle Informationen zu den Allergenen & Zusatzstoffen
erhalten Sie auf pizzahut.de, bei unserem Servicepersonal
oder Sie scannen den QR Code.



Hier scannen und
gleich bestellen!

Oder: 040 357 012 41



Follow us:

Facebook.com/pizzahut.de
Instagram.com/pizzahuthamburg
Whatsapp: +49 1522 100 05 22

www.pizzahut.de

Gültig nur bei Bestellung im Pizza Hut Hamburg-Rahlstedt,
Boizenburger Weg 9, 22143 Hamburg. © 2024 Pizza Hut™



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Schnoor's

Restaurant &
Biergarten

Inhaber Stephan Mette

Gans satt!
mit Rotkohl, Klößen
& Salzkartoffeln



Immer Fr.-So. vom 8.11. bis 22.12.

Nur auf Vorreservierung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa., So. u. feiertags ab 12 Uhr

Donauweg 2 | 22393 Hamburg-Sasel | Tel. 040 649 41 030
www.restaurant-schnoors.de

KulturWerk

(RB) Am Fr., den 11. Okt., um 19.30 Uhr, findet im KulturWerk Rahlstedt, Boizenburger Weg 7, 22143 Hamburg, eine Lesung mit Musik mit dem Thema „Den Schlüssel finden“ – Zeugnisse aus der NS-Zeit, statt. Am Mo., den 21. Okt., wird ein Workshop: Indische Henna-Kunst „Mehndi“ angeboten.

Am Sa., den 2. Nov., von 15.00 - 15.30 Uhr, findet ein Henna-Tag statt. Erfahrene Künstler*innen zaubern traditionelle Henna-Muster auf Ihre Hände. Am Do., den 24. Okt., um 19.30 Uhr, gibt es einen Filmabend mit dem Thema „Der Abschlussfilm“. Weitere Infos unter www.kulturwerk-rahlstedt.de.

Studie zur S4neo

(RB) Am Di., den 15. Okt., von 19 - 21 Uhr, lädt ins Park-Rondeel Rahlstedt, Apostelweg 17, 22143 Hamburg, die „Bürgerinitiative an der Bahnstrecke Hamburg-Lübeck e. V.“ um die von ihnen beauftragte Studie zur S4neo mit erheblichen Vorteilen für Rahlstedt vorzustellen und darüber zu diskutieren. Informationen zur Studie finden Sie unter www.rundblick-rahlstedt.de

Mentalmagiershow

(RB) Am Sa., den 9. Nov., um 18 Uhr (Einlass 17 Uhr), kommt in die Wein- und Friesenstube, Ochsenwerder Kirchendeich 10, 21057 Hamburg, der Mentalmagier Christian Fontagnier. Es erwartet die Gäste ein magisch, mentaler Abend mit einem leckeren kalt-warmen Buffet. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit dem Spiel Ihrer Gedanken. Faszinierend und erstaunlich. Christian Fontagnier ist Meister der Mentalmagie und selbst die Jury von RTL- ‚Das Supertalent‘ war von ihm begeistert. Lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf ... und er wird sie herausfinden. Weitere Veranstaltungen, Infos und Anmeldung unter www.friesenstube.hamburg.

Wide Range

(RB) Am 30. Nov., um 20 Uhr, nimmt im Volkshaus Berne, Sasselheider Weg 6, 22159 Hamburg, Wide Range alle Konzertbesucher wieder mit auf eine musikalische Reise in das Land der Iren und Schotten. In dem übergroßen Repertoire der fünf Musiker findet auch die US-Countrymusic ihren Platz und Einflüsse aus vielen verschiedenen Musikrichtungen, von Klassik bis Rock, geben den traditionellen Klängen eine ganz besondere, eigene Note. Karten gibt es ab dem 14.10. in der Geschäftsstelle des tus BERNE, Berner Allee 64a, 22159 Hamburg oder online auf <https://widerangetus2023.cortex-tickets.de/>.

Kunstaussstellung

(RB) Noch bis zum 30. Okt., wird im Bezirksamt Wandsbek, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, die Ausstellung „Ziele, Wege, Ankommen“ gezeigt. Die Ausstellung ist von Teilnehmerinnen des kunsttherapeutischen Projekts „Sich zeigen ohne Sprache“. Geflüchtete Frauen trauen sich, der Öffentlichkeit zu zeigen, was sie beschäftigt. Ihre Bilder erzählen das, was sie nicht in Worte fassen können: Erfahrungen mit Krieg, Zerstörung, Flucht und den Folgen. Sie thematisieren belastende traumatische Situationen, Gefühle und das Leben in einem fremden Land, aber auch die Lichtblicke des Lebens bekommen ihren Raum. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 7 - 19 Uhr. Am 30. Oktober schließt die Ausstellung früher. Der Zugang zu der Ausstellungsfläche ist barrierefrei.

Konzert zum 200. Geburtstag

(RB) Am So., den 20. Okt., um 18 Uhr, findet in der Christus-Kirche am Wandsbek Markt, zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner, ein Konzert mit dem Wandsbeker Sinfonieorchester zusammen mit dem Itzehoer Konzertchor unter der Leitung von Wolf Tobias Müller statt. Die Solisten des Abends sind Frauke Thalacker, Katja Pieweck, Aaron Godfrey-Mayes und Manos Kia. Zu hören sein werden die großen Solisten-Chor-Orchesterwerke, die Große Messe f-Moll und das Te Deum. Vorverkauf im VHS-Zentrum Berner Heerweg 183 oder bei Eventim.de (Suche: WSO).

SCROOGE

(RB) Am Fr., den 6. Dez., um 19 Uhr, Sa., den 7. Dez., um 15 und 19 Uhr und am Fr., den 13. Dez., um 19 Uhr, erzählt im Gemeindehaus an der Trinitatiskirche, Halenseering 6, die Theatergruppe der Markus-Kirchengemeinde zusammen mit dem Jugend- und Projektchor Rahlstedt die Geschichte von Ebenizer Scrooge. Scrooge gehört zu der Sorte Mensch, die den Taler gleich mehrfach umdrehen. Keine Wärme erreicht sein Herz, keine Kälte lässt ihn frieren. Selbst das Weihnachtsfest wird von ihm ignoriert und er hasst es, seinem Personal frei geben zu müssen und fast noch mehr, von der Verwandtschaft eingeladen zu werden. Zeit ist Geld – und von letzterem hat Scrooge wahrlich mehr als genug. Doch gibt es Begegnungen, die sein Herz erweichen können? Um es vorweg zu nehmen: Ja, auch wenn einige davon nicht von dieser Welt sind. Der Zusatztermin findet am Sa., 14. Dez., um 17 Uhr, in der Kulturkirche Rahlstedt, Kielkoppelstraße 51, 22149 Hamburg, statt. Der Eintritt ist frei, über eine Spende wird sich gefreut. Die Plätze im Gemeindehaus sind begrenzt (ca. 100). Einlass 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Weihnachtlicher Gospelzauber

(RB) Am Fr., 13. Dez., um 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr), findet in der Erlöserkirche Borgfelde, Jungestraße 7, 20535 Hamburg, wieder die „Christmas Gospel Night '24 - Celebrate & Sing!“ statt. Freuen Sie sich auf einen einmaligen und mitreißenden Konzertabend – glanzvoll, magisch und bunt, der Ihnen Weihnachten direkt ins Herz tragen wird. Es erwartet Sie eine schillernde Mischung aus gefühlvollen und mitreißenden Gospel-Weihnachtsklassikern sowie multikulturellen Christmas-Songs. Packend interpretiert von den großartigen Solisten „Ruth Lomboto“, „Dorrey Lyles“ und „Folarin Omishade“, die dabei mit ihren Stimmen eine unbeschreibliche Bandbreite an Soul, Power und Gefühl auf die Bühne zaubern. Der stimmungswaltige Gospelchor die „Hamburg Gospel Ambassadors“ sowie die brillante Live-Band werden Sie ebenfalls mit durch den Abend tragen. Tickets unter <https://shop.snapticket.de/event/christmas-gospel-night-kopie-uopglj> oder ab 18.15 Uhr an der Abendkasse. Freie Platzwahl.



(Foto: AfroGospel/ Praise Avenue) **VERLOSUNG AUF SEITE 2!**

VERANSTALTUNGEN | TERMINE



Offene Ateliers 2024

(RB) Am Sa., den 2. Nov., 15 - 20 Uhr und am So., den 3. Nov., von 12 - 18 Uhr, finden im Künstlerhaus Ohlendorffturm, Am Ohlendorffturm 36, 22149 Hamburg, die „Offenen Ateliers 2024“ statt. Eintritt ist frei. Anlässlich der „Offenen Ateliers 2024“ öffnet am Sa., den 2. Nov., um 20 Uhr und am So., den 3. Nov., um 18 Uhr das Spelunkenkino. Gezeigt wird der Stummfilm „The Lodger – Der Mieter“ mit einem Livekonzert der Akkordeonistin Natalie Böttcher. Platzreservierung unter E-Mail: info@hans-heller.de. Weiter Infos unter www.kuenstlerhaus-ohlendorffturm.de.

Haus der Wilden Weiden

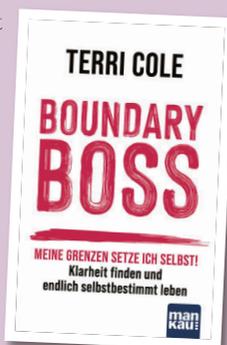
(RB) Am Mi., den 16. Okt., von 10.42 - 12.42 Uhr, findet vom Haus der Wilden Weiden, Eichberg 63, 22143 Hamburg, eine „Naturkundliche Rundwanderung“ statt. Am Sa., den 19. Okt., von 10 - 15 Uhr, gibt es wieder „Entkusseln“ im Naturschutzgebiet. Am Sa., den 19. und Fr., den 25. Okt., jeweils von 16.30 - 18.30 Uhr, wird „In der Abenddämmerung zu Besuch auf den Wilden Weiden“, für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 10 Jahren angeboten. Am Sa., den 2. Nov., von 10.30 - 13.00 Uhr, findet „Wolle spinnen mit der Handspindel“ statt. Am Sa., den 2. Nov., von 11 - 13 Uhr, gibt es eine „Vogelkundliche Führung“. Am So., den 3. Nov., von 11 - 13 Uhr, wird eine „Meditative Wanderung“ angeboten. Am Mi., den 15. Nov., von 9.30 - 12.30 Uhr gibt es „Biotoppflege“ im Höltigbaum. Weitere Infos zu Veranstaltungsorten und Anmeldung unter www.hoeltigbaum.de.

Jugendsozialpreis 2024

(RB) Noch bis zum 7. Nov., können sich Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren, für den „Meiendorfer Jugendsozialpreis“ bewerben. Durch die finanzielle Unterstützung der Haspa Meiendorf wird es Gewinne im Gesamtwert von 500 Euro geben. Interessierte sollten folgende Kriterien erfüllen: Es handelt sich um ein Ehrenamt, das mit einem sozialen oder ökologischen Engagement verbunden ist, weder parteipolitisch, noch bezahlt und läuft bereits seit mindestens einem halben Jahr. Bewerbungsformulare gibt es unter anderem im Jugendclub Meiendorf im Finnmarkring 12A, der Haspa Meiendorf, Meiendorfer Straße 104, der Stadteilschule Meiendorf, Deepenhorn 1 und im Kulturzentrum BiM in der Saseler Straße 21, sowie online unter www.meiendorf-oldenfelde.de. Die Verleihung findet am Samstag, den 30. November 2024 statt.

„Boundary Boss“

(RB) Wer ein „Boundary Boss“ ist, ist sich selbst bewusst und weiß, wie man gesunde und dynamische Grenzen setzt. Wie man ein „Boundary Boss“ wird, zeigt die US-Psychotherapeutin und Beziehungsexpertin Terri Cole in ihrem gleichnamigen Ratgeber. Leser erfahren unter anderem, wie sie einen proaktiven „Schutzplan“ gestalten, mit „Grenzzerstörern“ umgehen, Co-Abhängigkeiten vermeiden und ihren individuellen Weg der Abgrenzung finden um ein glückliches, erfülltes und selbstbestimmtes Leben zu führen. Millionen von Frauen kennen das: Viel zu oft bringen sie ihre Wünsche oder Tabus nicht zum Ausdruck, sondern verstecken ihre Bedürfnisse und verdrängen ihre Emotionen. Für ein gesundes, glückliches und selbstbestimmtes Leben ist es jedoch unabdingbar, klare Grenzen zu ziehen und zu kommunizieren – ohne Schuldgefühle und Drama. 286 Seiten, ISBN 978-3-86374-734-3. (Foto: Mankau Verlag)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Hotel und Restaurant

»BRAAKER KRUG«

Inh. Fam. Steenbock
Spootzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
Di. Ruhetag

Haxen und Eisbein Essen

am Do., 7. November

Reservierungszeiten: 12:30, 13:00, 13:30,
Nur mit Tischreservierung.

Aufgrund von kleinen Reparaturarbeiten,
bleibt das Restaurant vom 3. - 23.10.
geschlossen und es finden nur die
angemeldeten Veranstaltungen statt.

Botanischer Sondergarten

(RB) Am Sa., 19. Okt., um 14 Uhr, findet im Botanischen Sondergarten Wandsbek, Walddörferstraße 273, 22047 Hamburg, das Gartenwissen-Angebot „Gartenpflege im Herbst“, welche Arbeiten jetzt im Herbst wirklich notwendig sind, statt. Weitere Veranstaltungen gibt es am 2. Nov., um 18.30 Uhr, „Gartenquiz@home“, Tierische Pflanzen (Beispiele: Tigerlilie und Löwenzahn), ein kostenloses online-Angebot via Zoom. Am 15. Nov., um 18.30 Uhr „Giftpflanzen in Haus und Garten“. Die Führung stellt giftige Pflanzen aus dem Wohn- und Gartenbereich, den Parks und der Natur vor. Eine Voranmeldung über das Online-Formular auf der Homepage <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/wandsbek/themen/umwelt-natur-und-klimaschutz/botanischer-sondergarten>, per E-Mail unter sondergarten@wandsbek.hamburg, oder unter Tel.: 693 97 34 sollte zuvor erfolgen.

300qm Miet Feier Location
280qm Show Küche

EVENT &
KONFERENZ

DIE SPANFERKELEI

BUFFET & TANZ
LOCATION

Spanferkel Brunch

sonn- und feiertags

tolles Frühstücksbuffet inkl. Cafe & Tee

mit ganzem Spanferkel & Pute

freie Termine auf www.spanferkelei-hamburg.de

Großlohering 68 - 22143 HH - 1. Stock

040 - 652 31 64 / info@spanferkelei-hamburg.de



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Gut Karlshöhe

(RB) Am Fr., den 1. Nov., von 10 - 15 Uhr, kommt auf das Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, wieder „Kubinas Saftmobil – Hamburgs Mosterei auf Rädern“. Am Mi., den 6. Nov., von 11 - 19 Uhr, findet wieder die kostenlose und unabhängige „Energieberatung“ statt. Am 9. Nov., von 10 - 18 Uhr und am 10. Nov., von 11 - 17 Uhr, findet ein „Kunsthändlermarkt“ statt. Weitere Infos finden Sie unter www.gut-karlshoehe.de.

Amateurtheater

(RB) Vom Do., 10. bis So., 13. Okt., jeweils um 19.30 Uhr, findet im Theater an der Marschnerstraße, Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg, vom ältesten Amateurtheater Hamburgs, die Volksspielbühne Thalia, „Der Sohn“, ein Schauspiel von Florian Zeller, unter der Regie von Michael Meyer, statt. Karten unter <https://vbthalia.reservix.de/events> oder Tel.: 611 696 26.

Offene Sprechstunde

(RB) Am Mi., den 6. Nov., von 16 - 18 Uhr, findet in der Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a, 22143 Hamburg, die Offene Sprechstunde zum Thema „Berufliche Orientierung und Entwicklung“ statt. Sie möchten sich beruflich orientieren, weiterentwickeln oder neue Wege gehen? Die Berufsberatung im Erwerbsleben unterstützt Sie bei der Gestaltung Ihrer individuellen Berufswegeplanung und sie erarbeiten mit Ihnen Möglichkeiten der Realisierung. Der Arbeitsmarkt verändert sich rasant. Manche Berufsfelder verschwinden, viele wandeln sich und neue kommen hinzu. In der offenen, Sprechstunde können Sie mit uns erste Fragen zur beruflichen Orientierung klären oder einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch vereinbaren. Eintritt frei.

Weitere Termintipps und Veranstaltungen
auf www.rundblick-rahlstedt.de

2024

Offene Ateliers im Künstlerhaus Ohlendorffturm

Sa. 2.11. von 15⁰⁰-20⁰⁰ und So. 3.11. von 12⁰⁰-18⁰⁰

Björn von Schlippe
Barbara Koch
Tomasz Paczewski

Spelunkenkino im Künstlerhaus

Stummfilm mit Livekonzert der Akkordeonistin Natalie Böttcher
Der Mieter - The Lodger von Alfred Hitchcock, 1927

Ein Thriller den er später als „ersten echten Hitchcockfilm“ bezeichnete.

Samstag 02.11. um 20⁰⁰ und Sonntag 03.11. um 18⁰⁰

Eintritt 15€ Eine Kartenreservierung wird empfohlen unter: 040 319 6613 oder info@hans-heller.de

www.kuenstlerhaus-ohlendorffturm.de

LATERNENUMZÜGE

Fortsetzung von Seite 1

08.11. um 17.00 Uhr: Laternenumzug für die Kleinsten vom Kulturschloss Wandsbek. Treffen ist am Eingang zum Mühlenteichpark, direkt gegenüber vom Kulturschloss. Dann gehen alle zusammen um den Mühlenteich. Es wird Live-Musik dabei sein und zusammen ein paar Lieder gesungen, während sich die Lichter der Lampions im Wasser spiegeln.

11.11. um 16.30 Uhr: Laternenfest der Dankeskirche, der Kindertagesstätte und dem Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost. Beginn an der Dankeskirche, Kielkoppelstr.51, mit der Martinsgeschichte, Laternenliedersingen und dem Entzünden der Lichter in den Laternen. Um 17 Uhr Laternenumzug durch den Stadtteil: Musikalisch begleitet von der Panik-Kapelle und Sankt Martin und seinen Gefährten auf ihren Pferden. 17.45 Uhr Stärkung auf dem Kirchhof mit Würstchen, Brezeln, Kinderpunsch und Getränken.

12.11. um 17.15 Uhr: Laternelauf für kleine Kinder von der Elternschule Hohenhorst: Treffen ist vor dem Haus am See, Schöneberger Str. 44, 22149 Hamburg. Es gibt zahlreiche Stopps, um gemeinsam Laternenlieder zu singen. Zum Abschluss gibt es Punsch und Butterbrote. Bitte bringen Sie eine Taschenlampe mit, damit Sie die Liedertexte lesen und kräftig mitsingen können. Ende gegen 18.30 Uhr.



RUND UM KIND UND SCHULE



Leserbrief auf Bericht „Neue Räume“ aus RB September 2024

Liebes Redaktionsteam, in Ihrem Bericht „Neue Räume“ für die Grundschule Bekassinenu fehlt es meiner Ansicht nach an einer kritischen Berichterstattung, die auch die Stimmen der Eltern, der Lehrer und Kinder mit einbezieht, die die Situation vor Ort miterlebt haben. Der Neubau, mit z.T. erheblichen Nachbesserungen, wurde zwar zum Sommer 2024 übernommen und bezugsfertig, damit jedoch aber im Verzug ist von über einem Jahr! [Quelle: <https://www.buschhueter.de/schule-bekassinenu-erhalt-neues-schulgebäude/>]. Die Fertigstellung war mal Schuljahresbeginn 2023/2024 angedacht und dann aufgrund der sich verzögernden Baumaßnahmen immer weiter nach hinten verlegt. Nicht zu vergessen, dass den Eltern mitgeteilt wurde, dass die alten Gebäude der Verwaltung, Kita-Gebäude, usw. in der sommerlichen Schließzeit abgerissen werden sollten, um die Einschränkungen während des Unterrichts zu vermeiden. Die Sommerferien sind zu Ende, die alten Gebäude stehen weiterhin. Es ist zu befürchten, dass die Schüler und Lehrer dann doch die Einschränkungen während der Abrissarbeiten abermals hinnehmen müssen. Das neue Gebäude trägt auch nur in Teilen dem Wachstum der Schülerzahl Rechnung. Die jetzigen 2. Klassen sind bereits 5-zügig und haben spätestens nächstes Jahr ein Platzproblem im Neubau, der auf maximal 4 Klassen eines Jahrgangs ausgelegt ist. Die in den vergangenen Jahren stetig steigenden Schülerzahlen, mit paralleler Verdichtung des Wohnraumes in der Umgebung der Grundschule ließ erwarten, dass auch das Neubaugebäude hinter dem tatsächlichen Raumbedarf der Schule bleibt. Darüber hinaus findet sich in Ihrer Berichterstattung kein einziges Wort über die Einschränkungen für Schüler- und Lehrer während der Bauphasen.

Einige Vorschulklassen wurden in Containern unterrichtet. Container, Baufahrzeuge und Aushub lagerten auf dem Sportplatz der Schule, der den Kindern bis heute nicht wieder vollständig zur Verfügung steht. Die Flächen in den Pausen wurden für die Kinder immer weiter eingeschränkt und ließen den Schülern für die Pausen und den Nachmittag kaum mehr genug Bewegungsraum. Beispielsweise waren die 2014er geborenen Kinder zum Zeitpunkt der ersten Baumaßnahmen in den ersten Klassen. Sie haben über ihre gesamte Schulzeit die Einschränkungen hinnehmen müssen und kamen am Schuljahresende 2024 nicht mal in den Genuss in den Neubau zu ziehen, da der Schulwechsel unmittelbar bevorstand. Bitter für die Schüler! Die Zuwegung zur Baustelle kreuzte zweifach den Schulweg. Des Öfteren haben Eltern morgens dramatische Szenen erlebt. Bei Anlieferung von Baumaterialien, wurden die Schulwege u. U. unpassierbar. Grundschüler sind auf dem Weg zur Schule und ohne Gehweg-Alternativen auf die Straße Bekassinenu geleitet worden. Wenn man diese Szenen beobachtet hat und sieht, wie verdammt gefährlich diese Situationen für Kinder sind, konnte man sein Kind keinesfalls unbegleitet allein zur Schule gehen lassen. Schulbau Hamburg hätte während der gesamten Phase, die Besonderheit der logistischen Lieferungen auf einem Schulweg besser koordinieren und kontrollieren müssen. Zuletzt sei zu erwähnen, dass der Umzug in den Neubau mit vielen Restarbeiten verbunden ist. So sind die Schalter der Jalousien im neuen Klassenraum meiner Tochter verdrahtet mit den Jalousien der Nachbarklasse! Von Schulbau Hamburg gemeinsam mit den koordinierenden Kräften der Schule kann für diesen Neubau kein gutes Zeugnis ausgestellt werden.

Ferienprogramm

(RB) Am Mo., den 21., Mi., den 23., Fr., den 25. und am Mo., den 28. Okt., jeweils von 15 - 16 Uhr, bietet das KulturWerk Rahlstedt, Boizenburger Weg 7, 22143 Hamburg, für Kinder von 6 - 10 Jahren „Malen und Basteln“ an. Anmeldung

unter: kulturwerk@kulturwerk-rahlstedt.de. Am Do., den 24. Okt., von 14 - 16 Uhr, wird für Kinder ab 8 Jahren „Klamotten-Upcycling“ angeboten. Loch im Hemd oder in der Hose? Hier wird gezeigt, wie diese dekorativ verschlossen werden können.

Schulen mit Photovoltaik

(RB) Zwei Jahre nach dem offiziellen Startschuss für den Ausbau der Hamburger Schulen mit Photovoltaikanlagen produzieren bereits Schulen Strom vom eigenen Dach. Aktuell sind 62 Anlagen entweder fertiggestellt oder im Bau. Weitere 64 Anlagen sind für die Jahre 2024/2025 in Planung. Die fertiggestellten oder im Bau befindlichen Anlagen verfügen über eine installierte Leistung von 4,22 Megawattpeak (MWp). Diese Leistung wird sich mit den Anlagen in Planung verdoppeln.

Ein gutes Beispiel für den Ausbau ist die „Gyula-Trebitsch-Schule“ in Tonndorf. Die Stadtteilschule ist mit rund 1.500 Schülern eine der größten in Hamburg. Seit Februar 2024 produziert eine Anlage 70 Kilowattpeak. Auf dem Nachbargebäude installiert die HENW KommunalEnergie aktuell eine Anlage mit 140 Kilowattpeak. Sind beide Anlagen in Betrieb, können sie über das Jahr gerechnet rund 186.000 Kilowattstunden (kWh) Ökostrom produzieren und so dazu beitragen, in Hamburg zirka 76.680 Kilogramm CO₂-Emissionen

pro Jahr einzusparen. Die Berechnung zur Einsparung der CO₂-Emissionen erfolgt im Vergleich mit den spezifischen Treibhausgas-Emissionsfaktoren im deutschen Strommix im Jahr 2023 von 380 Gramm. Mit den beiden Anlagen können rechnerisch zirka 74 Haushalte im Jahr versorgt werden. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 2.500 kWh im Jahr für einen 2-Personen Haushalt. Der Photovoltaikausbau auf städtischen Gebäuden und Liegenschaften ist ein zentraler Baustein, um die Energiewende voranzutreiben.

Mit der Solarinstallation auf den Dächern der Schulen leisten die Behörde für Schule und Berufsbildung, die städtischen Bildungsbauunternehmen SBH, Schulbau Hamburg und GMH, Gebäudemanagement Hamburg GmbH und die HENW KommunalEnergie GmbH, ein Tochterunternehmen der Hamburger Energiewerke, einen wichtigen Beitrag, um die Hamburger Klimaschutzziele zu erreichen. Ziel ist es, jeden der rund 460 Schulstandorte mit einer PV-Anlage auszurüsten.

Sieger „Blühende Schulen“

(RB) Schulgruppen aus allen Hamburger Bezirken hatten sich mit dem Motto „Tierisch gut: Pflanzen!“ auseinandergesetzt und ihre Beiträge zum Wettbewerb „Blühende Schulen 2024“ eingereicht. Schüler aller Altersstufen bauten ihre Schulhöfe um, pflanzten, forschten, malten, bastelten und fotografierten ihre Arbeit. Nun stehen die Gewinner des Wettbewerbs, der von der Loki Schmidt Stiftung und der Peter Mählmann-Stiftung ausgerichtet wird, fest. Mit der Grundschule Marienthal „Ein Schulgarten für ALLE! – Vorschule bis 3. Klassen“ und der Stadtteilschule Oldenfelde „Oldenfelder Schulhofgarteninsel – vielfältig & tierisch gut – klassenübergreifend“ durften sich über die jeweils mit 500 Euro dotierten Preise gleich zwei Teams aus Wandsbek über die Auszeichnung freuen.

Die Kinder von der Schulgarten-AG sowie weiteren Klassen der Grundschule Marienthal haben sich Gedanken darüber gemacht, was sowohl Pflanzen als auch Tiere für ein gutes Gedeihen benötigen. Regelmä-

ßige Pflege und die Beobachtung der Tiere führen zu einem häufigen Austausch zwischen den Kindern. Beeindruckt hat die Jury, dass Beschilderungen und Angaben über die Pflanzen in einfacher Sprache gehalten und damit für alle Altersgruppen und verschiedene Sprachniveaus gut verständlich sind. Auf 1.000 Quadratmeter ist das grüne Schulgeländer der Stadtteilschule Oldenfelde in Rahlstedt mittlerweile angewachsen. In diesem Jahr haben Schüler, Lehrkräfte und Eltern an einem ausgedehnten Bausamstag mehrere Gartenbereiche erweitert und neu entwickelt. Außerdem kartierten die Beteiligten alle Gartenbereiche und prüften die Pflanzen auf ihren ökologischen Wert hin – besonders vor dem Aspekt, ob Insekten von den Pflanzen profitieren. Dieses Projekt soll im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden. Überzeugt hat die Jury auch, dass sich so viele Kinder seit Jahren für das Projekt engagieren und es so von einer Schulgeneration auf die nächste weitergetragen wird.



RUND UM KIND UND SCHULE

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

**Brecht
Schule
Hamburg**

**Gymnasium, Stadtteilschule, Höhere
Handelsschule und Abendgymnasium:
Samstag, 12.10.24, 10-13 Uhr**

**Grundschule:
Samstag, 09.11.24, 11-14 Uhr**

Die private, gemeinnützige
Alternative in HH-City
Hochbegabtenförderung
Staatlich anerkannte Abschlüsse

www.brecht-schule.hamburg | Tel. 040-21 11 12-0



Blinki-Reflektoren

(RB) Mit Beginn der dunklen Jahreszeit wird der Schulweg für Abc-Schützen gefährlicher. Bei Regen, Nebel und Dunkelheit steigt die Gefahr, zu spät von anderen Verkehrsteilnehmenden gesehen zu werden. Die Kombination aus heller Kleidung und Sicherheitsreflektoren, z.B. am Schulranzen befestigt, sorgt für eine verbesserte Sichtbarkeit und trägt zu einem sicheren Schulweg bei. Der Augenoptiker Fielmann stellt auch dieses Jahr wieder kostenlose Blinki-Reflektoren zur Verfügung. Unter www.fielmann.de/blinki können die Blinkis von Lehrkräften aus Hamburg bestellt werden.

Elternschule Hohenhorst

(RB) Am Di., den 15. Okt., von 19.00 - 21.30 Uhr, wird in der Elternschule Hohenhorst, Schöneberger Str. 44, 22149 Hamburg, das Thema „Trotz und kindliche Wut“ angeboten. Am Di., den 5. Nov., von 19.00 - 21.30 Uhr, findet „Hallo Väter“ statt. Am Mi., 6. Nov., von 19.00 - 20.30 Uhr, gibt es das Angebot „Zweisprachig aufwachsen“. Am Do., den 7. Nov., von 19.00 - 20.30 Uhr, gibt es einen Filmabend mit dem Thema „Aufwach(s)en im Umgang mit digitalen Medien“. Es wird gemeinsam ein Film gesehen und die Teilnehmer erfahren wie der Gebrauch digitaler Medien die Gehirnentwicklung von Kindern beeinflusst. Danach wird sich ausgetauscht und Ideen für den Umgang im Alltag gesammelt.

Gruselmärchenwanderung

(RB) Am Do., den 31. Okt., von 18 - 20 Uhr, findet vom Haus der Wilden Weiden, Eichberg 63, 22145 Hamburg, eine „Gruselmärchenwanderung“ zu Halloween, für Familien mit Kindern ab 5 Jahren statt. Im Halbdunkel wird in die Natur des Hölzgebäum eingetaucht und schaurig-schöne Gruselgeschichten, frei und lebendig erzählt. Danach klingt der Abend am Lagerfeuer bei heißem Punsch (alkoholfrei) und Stockbrot aus. Gern in Verkleidung. Bitte an eine Taschenlampe denken. Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus. Anmeldung unter E-Mail: umweltbildung@hausder-wilden-weiden.de, oder Tel.: 18 04 48 60 11. Weitere Infos unter www.hoeltigbaum.de.

Schöne Herbstferien! 

Kulturschloss Wandsbek

(RB) Am Do., den 17. Okt., um 16 Uhr, wird im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, im Rahmen des Lesefestes, eine Lesung: „Ein Pony zu viel?“ – Eine Detektivgeschichte angeboten. Am Fr., den 25. und Sa., den 26. Okt., jeweils von 17 - 21 Uhr, findet eine Disko für Kids & Teens – Halloween Special statt. Wer mag, kann gerne verkleidet kommen! Es gibt auch die Möglichkeit, vor Ort geschminkt zu werden. Für Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren – die meisten sind zwischen zehn und zwölf – können ordentlich das Tanzbein schwingen. Die Tanztrainerin zeigt coole Moves zu verschiedensten Rhythmen aus aller Welt. Die Idee dahinter: In geschützter Umgebung am Nachmittag kommen Kinder und Jugendliche zusammen, um gemeinsam zu tanzen, zu lachen, Spiele zu spielen und sich kennenzulernen. Die Eltern können mitmachen oder im Café vor der Tür miteinander ins Gespräch kommen... Ticketreservierung unter E-Mail: welcome2wandsbek@kulturschloss-wandsbek.de. Am So., 10. Nov., um 17 Uhr, findet ein Kindertheater mit der Galli-Theater-Company statt.

Kindertheater

(RB) Am Di., den 15. Okt., um 16 Uhr, findet im Kulturzentrum BiM (im Saal), Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren, vom Theater Wolkenzieher, das Kindertheater „Bunter Hund? Na Und!“ statt. Ticketreservierung unter Tel.: 678 91 22 oder kontakt@bim-hamburg.de. Am 12. Nov., um 16 Uhr, spielt das Theater Albersmann, für Kinder ab 4 Jahren das Stück „Schneewittchen“. Immer montags um 10 Uhr, wird kostenlos „Gedichte für Wichte“ für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Eltern angeboten. Weitere Infos unter bim-hamburg.de.

Bücherhalle Wandsbek

(RB) Am Fr., den 1. Nov., um 16 Uhr, wird in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren, das Bilderbuchkino „Als Bär erzählen wollte“ und am 15. Nov. „Die Streithörnchen“ angeboten. Am Sa., den 2. Nov., von 11 - 12 Uhr, gibt es für Kinder von 6 - 12 Jahren das Angebot „Mint-kids – Soundlabor“. Zusammen Musikinstrumente bauen und dabei spannende Geräusche entdecken. Am Sa., den 9. Nov., von 10 - 14 Uhr, gibt es den Familiensamstag digital. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Programmiert, spielt, lest, lauscht und schaut. Kinderschutz im Internet: Von Jugendschutzsoftware über Kindersuchmaschinen bis hin zum Internet-ABC – am Infostand von „Kinderschutz im Internet“ erhalten Sie Hintergrundwissen und praktische Hilfestellungen für den sicheren Einstieg ins Internet. Zudem gibt es Tipps zur Medienerziehung in der Familie.

Bunte magnetische Bausteine

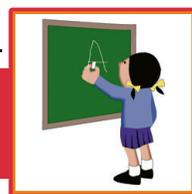
(RB) BRIO präsentiert im Herbst neue Versionen seiner Spielzeuge, die speziell für Kleinkinder ab 12 Monaten entwickelt wurden. Die Produkte fördern nicht nur den Spielspaß, sondern auch die kindliche Entwicklung und bringen kreativen Spielspaß ins Kinderzimmer. Mit den bunten magnetischen Bausteinen zum Beispiel werden die Kleinsten zu absoluten Stapelprofis. Die verschiedenen Formen und lebendigen Farben der Bausteine regen die Fantasie an und fördern die kognitive Entwicklung. Integrierte Magnete sind zur leichteren Orientierung sichtbar und erleichtern das Stapeln sowie den Halt der Konstruktionen. Sie sind das ideale Geschenk für bau- und stapelbegeisterte Kleinkinder. (Foto: Brio)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

RUND UM KIND UND SCHULE

Anzeigensonderveröffentlichung



Code Week

(RB) Bei der „Code Week Hamburg“ vom Sa., 12. bis So., 27. Oktober können Kinder und Jugendliche in zahlreichen kostenlosen Angeboten kreativ werden und entdecken, wie viel sie mit digitalen Kompetenzen selbst bewegen können. Unter dem Motto „Komm machen“ können Interessierte an über 70 Orten in ganz Hamburg ins Tüfteln, Hacken und Programmieren einsteigen. Die Mitmachmesse, der Körper-Stiftung und den Bücherhallen beginnt am 12. Oktober zwischen 10 und 16 Uhr in der Zentralbibliothek, Hühnerposten 1, 20097 Hamburg. Familien mit Kindern und Jugendliche können an über zehn Stationen programmieren, filmen, löten und niedrigschwellig ausprobieren, was es in den folgenden zwei Wochen in Hamburg alles zu entdecken gibt. Das komplette Programm der Code Week Hamburg finden Sie unter <https://hamburg.codeweek.de>

Botanischer Sondergarten

(RB) Am Di., den 22. Okt., um 14 Uhr, findet im Botanischen Sondergarten Wandsbek, Walddorferstraße 273, 22047 Hamburg, das Gartenwissen-Angebot für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren, „Baum - Memory“ statt. Am Mi., den 25. Okt., um 14 Uhr, gibt es das Angebot „Wenn Obst keimt...“. Am Do., den 24. Okt., um 14 Uhr, findet „Nicht zum Naschen“, statt. Am Di., den 29. Okt., um 14 Uhr, gibt es das Angebot „Mein Freund, der Baum“. Am Mi., den 30. Okt., um 14 Uhr, findet „Herbst im Garten“ statt. Anmeldung unter <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/wandsbek/themen/umwelt-natur-und-klimaschutz/botanischer-sondergarten,per-E-Mail-unter-sondergarten@wandsbek.hamburg,oder-unter-Tel.:6939734>.

Code Week: Bücherhalle Rahlstedt

(RB) Am Mi., den 16. Okt., von 15.00 - 16.30 Uhr, findet in der Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a, 22143 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren, „Wie funktioniert eigentlich ... BeeBot und Dash?“ statt. Am Sa., den 19. Okt., von 10.30 - 11.30 Uhr, wird für Kinder von 8 - 15 Jahren ein Workshop „Erstelle dein eigenes digitales Buch“ angeboten. Am Di., den 22. Okt., von 11.00 - 12.30 Uhr, findet für Kinder ab 6 Jahren „Binärcode-Armbänder“ statt. Am Fr., den 25. Okt., von 15.00 - 16.30 Uhr, gibt es für Kinder ab 4 Jahren, „Wie funktioniert eigentlich ... Tip-Toi und Bookii?“. Weitere Infos und Anmeldung unter www.buecherhallen.de/rahlstedt.html.

Happy Halloween im Wildpark

(RB) Im Oktober, immer sonntags dürfen sich kleine und große Besucher auf Kürbisschnitzen, Kinderschminken, Kindertattoos und herbstliche Bastellei im Wildpark Lüneburger Heide freuen. Herbstliche Verkaufsstände laden zum Bummeln ein und das Willi Wildpark Maskottchen begrüßt alle Besucher. Am Do., den 31. Okt., von 12 - 17 Uhr findet das „Halloween-Familienfest“ statt und bildet den Höhepunkt der herbstlichen Aktivitäten. Am Nachmittag erwartet alle Gäste ein kunterbuntes Programm mit fabelhaften Wesen, magischer Zauberschule und um 18 Uhr die faszinierende Feuershow auf der Flugwiese, die den Himmel in bunten Farben erstrahlen lässt. Am 16. Okt., wird für Kinder ab 8 Jahren, das Juniortierpfleger-Programm angeboten. Für einen Tag in die Rolle eines Tierpflegers schlüpfen, beim Versorgen der Tiere helfen und einen Blick hinter die Kulissen werfen.



Tickets sind im Wildpark-Onlineshop erhältlich. Viele weitere Infos unter www.wild-park.de. Täglich von 8 - 19 Uhr geöffnet. (Foto: Wildpark Lüneburger Heide) **VERLOSUNG AUF SEITE 2!**

Sonntag, 6. & 20.10. 13-17 Uhr

- Herbstgefühle im Wildpark
- So bereiten sich Flora & Fauna auf den Winter vor
- Herbstliche Bastellei

Sonntag, 13. & 27.10. 13-17 Uhr

- Kürbisschnitzen
- Kinderschminken

Donnerstag, 31.10. 12-17 Uhr

- Fabelhafte Wesen
- Magische Zauberschule
- Buchpremiere „Avril, der kleine Falke“
- Faszinierende Feuershow um 18 Uhr
- und viele zauberhafte Aktionen

Magisch mystische Momente



Happy Halloween im Oktober



WILD PARK
LÜNEBURGER HEIDE
HINDORF / WWW.WILD-PARK.DE

Flohmarkt „Rund ums Kind“

(RB) Am 9. Nov., von 10 bis 13 Uhr veranstaltet der Schulverein in der Aula der Grundschule Nydamer Weg, Nydamer Weg 44, 22145 Hamburg den beliebten Flohmarkt „Rund ums Kind“. Hier stehen nicht einzelne Verkäufer, sondern es werden nach Größen und Art übersichtlich sortiert, Kleidung, Schuhe, Fahrgeräte, Bücher, Autositze, und eine große Spielzeugauswahl angeboten. Um Plastiktüten möglichst ganz zu vermeiden sind mitgebrachte Beutel, Rucksäcke und Taschen, die man verschließen kann erwünscht. Es wird selbstgebackener Kuchen, sowie Kaffee und Softgetränke angeboten.

Kinder mit dem Rad transportieren

(auto-medienportal.net/dh) Einstiegsmodelle kippanfällig. Für Eltern von kleinen Kindern stellt sich oft die Frage, wie sie den Nachwuchs am besten und sichersten per Rad mitnehmen können. Die Straßenverkehrsordnung stellt auch hier Bedingungen, wie die Gesellschaft für Technische Überwachung betont. Kinder bis zum vollendeten siebten Lebensjahr dürfen auf Fahrrädern befördert werden, wenn für sie besondere Sitze vorhanden sind und Radverkleidungen oder andere wirksame Vorrichtungen verhindern, dass die Füße in die Speichen geraten können. In Anhängern dürfen bis zu zwei Kinder transportiert werden. Auch hier gilt als Altersgrenze das vollendete siebte Lebensjahr - Ausnahme sind behinderte Kinder. In beiden Fällen muss der aktive Radfahrer mindestens 16 Jahre alt sein. Immer beliebter als Kindertransportmittel sind Lastenfahrräder. Laut einer Studie der Unfallforschung der Versicherer (UDV) sind insbesondere dreirädrige Lastenfahrräder mit Neigetechnik reduzieren das Sicherheitsrisiko deutlich. Auch für einspurige Lastenräder gilt: Sitze mit Kopfschutz, wirksame Gurte und eine Sicherheitszelle als Aufprallschutz sowie das Tragen eines Helms senken die Verletzungsgefahr. Laut UDV trägt jedes zweite Kind im Lastenrad keinen Helm, ein Drittel ist nicht richtig gesichert. Kinder-Fahrradanhänger bieten durch ihre Sicherheitszelle bereits einen recht guten Schutz. Aber auch hier gibt es von Fall zu Fall Optimierungsmöglichkeiten. Eine fest montierte Beleuchtung und eine Fahne mit Blinklicht erhöhen die Sichtbarkeit, eine eigene Anhängerbremse verhindert ein Querstellen bei einer Gefahrenbremsung und entlastet außerdem die Bremsen des Zugfahrrads. Auch im Anhänger sollten Kinder stets einen Helm tragen und angeschnallt sein.

Kostenloser Lichtcheck

(RB/TÜV Nord) Damit alle Fahrer gut sichtbar und sicher bei Regen, rutschiges Laub, Schnee oder Eis durch die kalte Jahreszeit kommen, bietet die TÜV NORD Station Hamburg im gesamten Oktober einen kostenlosen Lichtcheck für Autos und Motorräder an. Bei dieser Aktion werden alle Lichtkomponenten wie Hauptscheinwerfer, Bremslichter und Blinker geprüft. Es gibt einen guten Grund für die regelmäßige Überprüfung der Lichtanlage: Bei der Hauptuntersuchung zählt diese seit Jahren zu den Top drei der häufigsten Mängel. Für Fahrzeughalter, die mit einer grünen Plakette unterwegs sind,

lohnt sich der Check im Oktober daher vor der anstehenden Prüfung doppelt. Damit andere nicht geblendet werden, müssen Leuchtweite und Lichteinstellung der Scheinwerfer regelmäßig kontrolliert werden, vor allem bei Veränderungen der Beladung. Während zu hoch eingestellte Scheinwerfer den Gegenverkehr blenden und vorausfahrende Fahrzeuge im Rückspiegel irritieren können, schränken zu niedrig eingestellte Scheinwerfer aufgrund des kleineren Lichtkegels die eigene Sicht ein. Dies kann zur Hochsaison des Wildwechsels zudem gefährlich werden. Mehr Infos unter: www.tuev-nordgroup.com

Geoportal online

(RB) Hausbesitzer, die Informationen zu einem Flurstück benötigen, Radfahrende auf der Suche nach der schnellsten Route oder Bürger, die sich mit ihren Ideen aktiv an Planungsprozessen beteiligen: Das Hamburger Geoportal bietet verschiedenste Funktionen und stellt über 500 Datensätze zu Themen wie Stadtentwicklung, Bildung und Verkehr frei zur Verfügung. Nun wird der Zugang zu diesem Datenschatz der Stadt Hamburg noch einfacher. Ab sofort ist eine aktualisierte Version des Geoportals online unter www.geoportal-hamburg.de abrufbar. Nutzer erwartet unter anderem ein überarbeitetes Design mit neuem Logo und eine verbesserte Suchfunktion. Neben dem aktualisierten Erscheinungsbild hat der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) das Geoportal auch technisch weiterentwickelt. Die Zugriffe für sämtliche End-

geräte wurden optimiert und die Barrierefreiheit verbessert. Über Smartphone und Tablet lässt sich das Geoportal als zentrale Kartenanwendung der Hamburgischen Verwaltung ebenso nutzen. Von dem erleichterten Zugriff profitieren die Bürger, aber auch Medien, Wissenschaft und Wirtschaft. Die vom LGV entwickelte Software des Geoportals heißt „Masterportal“ und ist ein Beispiel der interkommunalen Zusammenarbeit. Seit 2019 haben sich mehr als 40 deutsche Städte und Gemeinden zu einer Partnerschaft zusammengeschlossen, um die Software gemeinschaftlich unter einer Open-Source-Lizenz weiterzuentwickeln und zu nutzen. Auf diesem Weg profitieren nicht nur die Metropolregion Hamburg und ihre Einwohner vom technischen Fortschritt des Geoportals, sondern auch viele Bürger weit über die Grenzen Hamburgs hinaus.

Recherche-Stipendien

(RB) Zum dritten Mal vergibt die Behörde für Kultur und Medien in Kooperation mit dem Literaturhaus drei Recherchestipendien an in Hamburg lebende Autoren, Übersetzer und Comiczeichner. Die Stipendien wurden 2022 und 2023 vom Literaturhaus aus den Erlösen des literarischen Stadtführers „Raus! Nur raus! Zu den Lieblingsorten der Hamburger Literatur“ vergeben. Nun ist es der Behörde für Kultur und Medien gelungen, die Mittel für das stark nachgefragte Stipendienprogramm zu verstetigen, so dass jetzt die dritte Ausschreibungsrunde für drei Stipendien à 3.000 Euro starten kann. Das Stipen-

dium finanziert Rechercheprojekte für ein literarisches Projekt. Bewerbungen können sich alle in Hamburg lebenden, professionell arbeitenden Autoren, Comiczeichner sowie literarische Übersetzer. Bewerbungsschluss ist Sonntag, der 3. November 2024. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet eine Jury, besetzt mit Vertretern der Behörde für Kultur und Medien und des Literaturhauses. Weitere Informationen zur Ausschreibung gibt es unter: www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/behoerde-fuer-kultur-und-medien/themen/kulturfoerderung/raus-nur-raus-stipendien-107198

Echtzeitanzeigen für Busse

(RB) Habe ich noch etwas Zeit für meinen Weg oder kommt der Bus gleich ums Eck? Diese Frage lässt sich ab sofort in der „hvv switch-App“ beantworten. Fahrgäste können auf ihrem Smartphone in live verfolgen, wo sich ihr Bus gerade befindet. Diese neue Funktion schafft eine direkte und bessere Kundenkommunikation und erleichtert die alltägliche Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Der Roll-out der neuen Funktion erfolgt stufenweise und soll auf Smartphones verfügbar sein. Zunächst gibt es diese Informationen für alle Busse der Hamburger Hoch-

bahn AG, die ihre rund 1.100 Busse technisch dafür ausgerüstet hat. Die Busse weiterer Verkehrsunternehmen und weitere Verkehrsmittel wie U-Bahn, S-Bahn, Fähren und Regionalzüge im hvv sollen folgen. Mit der App können Fahrgäste sich klassische ÖPNV-Verbindungen raussuchen und die dafür notwendigen Tickets kaufen. Auch Fahrten mit dem Ridesharing-Dienst MOIA und Fahrzeuge von den Carsharing-Anbietern MILES, SIXT share und SHARE NOW sind buchbar. Abgerundet wird das Angebot durch die E-Scooter von TIER und Voi.

Ablauffrist M+S-Reifen

(RB/Zurich) Die Autos sollten mit Bereifung ausgestattet werden, die zum Wetter passen. Wer mit Alljahresreifen unterwegs ist, sollte jetzt genau hinschauen: Zum 1. Oktober endete die Übergangsfrist für die M+S-Reifen, die bis Ende 2017 produziert wurden. M+S bzw. Ganzjahres-Reifen waren bisher für alldiejenigen eine Option, in deren Region es nur wenig schneit. Nach der neuen Regelung sind die Reifen mit dem „M+S“-Symbol – es steht für Matsch und Schnee – zwar nicht verboten, aber sie gelten als Sommerreifen.

Bei winterlichen Verhältnissen dürfen sie nicht mehr benutzt werden. In Deutschland gilt eine situative Winterreifen-Pflicht, bei Schnee und Glätte darf nur mit Winterreifen gefahren werden. Die Zeit von O bis O – also Oktober bis Ostern gilt daher als Winterreifen Periode. Wer allerdings in wärmeren Gebieten Deutschlands wohnt oder sicher ist, dass er definitiv bei Eis und Schnee nicht unterwegs sein wird, setzte bisher auf Allwetter bzw. Ganzjahresreifen. Sie vereinen Eigenschaften von Sommer- als auch Winterreifen, sind aber dennoch bei Eis und

Schnee nicht so leistungsfähig. Hier ist aber Vorsicht geboten, denn die neue Regelung reguliert den Einsatz dieser Reifen deutlich strenger. Auf Nummer sicher gehen Autofahrer mit Reifen, die das „Alpine“-Symbol aufweisen. Es wird durch eine Schneeflocke dargestellt. Manche Reifen enthalten sowohl das M+S-Symbol sowie die Schneeflocke. Auch diese Reifen sind geeignet – wichtig ist die Schneeflocke. Reifen mit diesem Symbol sind aufgrund ihrer Eigenschaften besser für den Winter geeignet. Beispielsweise enthalten sie eine weichere Gummimischung, die bei niedrigen Temperaturen nicht verhärtet. So haftet der Reifen besser auf der Straße – er hat mehr „Grip“.

Auch die gezackten Querrillen, die Lamellen, sowie eine höhere Profiltiefe, passen die Reifen besser an winterliche Straßenverhältnisse an. Da sich Winterreifen dadurch schneller abnutzen, sollte ihre Einsatzfähigkeit regelmäßig überprüft werden. Ein Austausch empfiehlt sich schon bei einer Profiltiefe von etwa vier Millimetern und nicht erst wie bei den Sommerreifen bei 1,6 Millimetern.

Sinkende Gaspreise

(dh) Der Blick auf die Gasversorgung in Deutschland verkündet eine gute Nachricht, die leider an vielen Haushalten vorbeigeht: Haushalte und Industrie verbrauchen deutlich weniger Gas als vor dem Ukraine-Krieg, die Speicher sind trotzdem besser gefüllt. Sichere Versorgung, geringere Nachfrage – das dämpft den Preis. Wer derzeit einen Gasvertrag abschließt, bezahlt im Schnitt weniger als vor einem Jahr. Das tun aber bislang nur wenige

Haushalte. Viele bezahlen deutlich über 1.000 Euro im Jahr zu viel, hat Vergleichsanbieter Verivox errechnet. Die Gaspreise verschiedener Anbieter zu vergleichen, lohnt sich derzeit also besonders. Wer Angebote vergleicht, statt immer beim gleichen Anbieter zu bleiben, spart viel Geld.

Etwas mehr als 11 Cent zahlen Haushalte mit Vertrag für eine kWh, hat Verivox errechnet. Rund neun Cent pro kWh verlangen die günstigsten Anbieter.

SENIOREN | HEUTE



Wanderung für Trauernde

(RB) Am So., den 13. Okt., um 11 Uhr, lädt der Malteser Hilfsdienst Trauernde ein, gemeinsam mit Gleichgesinnten zu wandern und so ein Stück ihres aktuellen Lebensweges miteinander zu gehen und sich auszutauschen. Angeleitet wird die Gruppe von geschulten Trauerbegleiterinnen. „Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung.“

Es gibt auch hier Höhen und Tiefen, beschwerliche aber

auch einfachere Abschnitte“, sagt Mechthild Rebbelmund, Koordinatorin im Malteser Hospiz-Zentrum. „Durch das Gehen kann auch im Inneren etwas in Bewegung kommen.“

Die leichte Wanderung wird ca. drei bis vier Stunden dauern. Anmeldung unter Tel.: 603 30 01 oder per E-Mail: hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Das Angebot ist kostenlos.

MedizinKompakt

(RB) Am Mi., den 16. Okt., um 18 Uhr, findet im Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus, im AmalieForum, Haselkamp 33, 22359 Hamburg, die nächste MedizinKompakt

Veranstaltung mit dem Thema „Was soll ich in meinem Alter noch beim Frauenarzt?“ statt. Dr. med. Simon Bühler, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, referiert darüber, warum Vorsorge für Frauen im Alter so sinnvoll ist.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Laien, die sich kompakt, fundiert und verständlich informieren möchten. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, mit dem Experten ins Gespräch zu kommen.

Um eine Anmeldung bis 15. Okt., wird gebeten über die Webseite medizinkompakt.de, per E-Mail an medizinkompakt@albertinen.de oder unter Tel.: 558 86 962 (AB). Der Eintritt ist frei.

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



RESIDENZ
AM WIESENKAMP

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volkdorf. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Informieren Sie sich über unsere Angebote zu den verschiedenen Pflegeformen.

Wir beraten Sie gern.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH

Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg

Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.



residenz-wiesenkamp.de

Veranstaltungskalender für den kommenden Monat

Lichtbildvortrag: Weltliteratur Montag, 7. Oktober

Der Journalist Helge Stroemer nähert sich auf unterhaltsame Weise in seinem Multimedia-Vortrag den Größen der Weltliteratur. Er verbindet die Orte, an denen die Schriftsteller gelebt oder über die sie geschrieben haben, mit eigenen Reise Geschichten. Die Veranstaltung ist wie ein Kultur-Reisemagazin aufgebaut – mit den Themen: New York City (Weltstadt und

Kulturmetropole), Toni Morrison (afroamerikanische Literatur), J. D. Salinger (Der Fänger im Roggen), Jack Kerouac (On the Road und die Beat Generation) und Truman Capote (Frühstück bei Tiffany). Vortrag, Fotos, Videosequenzen und die Lesung kurzer Auszüge aus den literarischen Werken fügen sich zu einem abwechslungsreichen Programm zusammen.

Um 18 Uhr im Studio

Eintritt: 12,- Euro

Konzert: Limehouse Jazz Band Samstag, 12. Oktober

Mr. Malcolm Mowlam und die Limehouse Jazzband sind eine Jazz-Combo, die herzerfrischenden Jazz für jede Stimmungslage spielt. Von Ragtime über Boogie bis zum Mainstream der 70er reicht das Repertoire. Mr. Malcolm Mowlam ist englischer Sänger und Entertainer. Als Sprachtalent begrüßt er das Publikum individuell in den unterschiedlichsten Sprachen und Dialekten. Mit viel

Timbre in der Stimme und dem mitreißenden Swing im Blut zieht er das Publikum schnell in seinen Bann. Sein stimmlicher Ausdruck ist so vielfältig wie die Stücke, die er vorträgt, Hits aus vergangenen Jahrzehnten u.a. von Frank Sinatra, Louis Armstrong und Bing Crosby. Der Jazz lebt von der Improvisation – darum ist auch jedes Konzert der Limehouse Jazzband anders.

Um 16 Uhr im Restaurant

Eintritt 14,- Euro



STEUERN & FINANZEN

Vortrag eRechnung

(RB) Am Mi., 16. Okt., von 16.00 - 17.30 Uhr, lädt der MIT-Vorstand Wandsbek, im Restaurant „Gzeiten“ Bramfelder Chaussee 302, 22177 Hamburg, zu einem Vortrag für Unternehmer und Führungskräfte, mit dem Thema „Die eRechnung kommt! Was muss ich tun?“ ein.

Mit der Einführung der eRechnung zum 1. Januar 2025 müssen Unternehmen sich schon jetzt beschäftigen, da ab dem kommenden Jahr die eRechnung im B2B Geschäft zum Standard wird. Welche Vorkehrungen müssen Sie für den Versand und den Empfang von eRechnungen treffen? Wie

bereite ich mein Unternehmen auf die Änderungen vor? Diese und viele andere Fragen stehen bisher im Raum. Steuerberater, Florian Drebbler wird über das Thema informieren und mit Ihnen über die neue Herausforderung der eRechnung sprechen.

Herr Drebbler ist als Steuerberater täglich mit den Problemen von kleinen und mittelständischen Unternehmen in und um Hamburg befasst. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, mit den Teilnehmern der Veranstaltung ins Gespräch zu kommen. Der Verzehr erfolgt auf eigene Rechnung.

Kosten-Lawine beim Heizen

(dh) Ab 2027 wird das Wohnen für viele Deutsche empfindlich teurer werden. Eine neue Studie des Münchner Forschungsinstituts für Wärmeschutz zeigt: Die Einführung des europäischen Emissionshandels im Gebäudesektor wird die Heizkosten massiv ansteigen lassen, vor allem für jene, die in schlecht sanierten Häusern leben.

Besonders Mieter und Eigentümer von Häusern, die noch mit alten Öl- oder Gasheizungen heizen, werden nach einer europäischen Energiereform wohl zur Kasse gebeten. In Deutschland sind aktuell rund 30 Prozent der Wohngebäude

in den schlechtesten Energieeffizienzklassen (F bis H) eingestuft.

Hintergrund dieser Veränderung sind die Pläne der Europäischen Union, den Emissionshandel (EU-ETS) noch stärker auf die ehrgeizigen Klimaziele auszurichten. Die Mitgliedstaaten der EU haben sich verpflichtet, die Emissionen bis 2030 um mindestens 55 Prozent im Vergleich zu 1990 zu senken. Ziel der Reform des Emissionshandels ist es, fossile Energieträger gezielt zu verteuern, um dadurch den Umstieg auf klimafreundlichere Heiz- und Energietechnologien zu beschleunigen.

Briefporto steigt

(dh) Das Briefporto in Deutschland wird im kommenden Jahr voraussichtlich steigen. Die Bundesnetzagentur beabsichtigt, der Post bei Briefen eine Preisanhebung von rund 10,5 Prozent zu erlauben. Zuletzt hatte sich der Briefversand 2022 um 4,6 Prozent verteuert, Anfang 2025 folgt der nächste Anstieg. Wie hoch genau das Porto der jeweiligen Briefart sein wird, ist noch unklar – das entscheidet im nächsten Schritt die Post.

Grund für die Porto-Anhebung sind gestiegene Kosten, die die Post schultern muss. Als sogenannter Universaldienstleister ist das Unternehmen verpflichtet, überall in Deutschland Sendungen zuzustellen – also auch am einsamen Bauernhof, wo der Zusteller recht viel Fahrt-

zeit braucht. Auch die Pakete des Marktführers DHL, der im inländischen Briefgeschäft als Deutsche Post auftritt, werden vermutlich teurer. In diesem Bereich will die Bundesnetzagentur dem Logistiker einen Preiserhöhungsspielraum von rund 7,2 Prozent einräumen.

Hierbei geht es nur um die Pakete, die Privatkunden selbst verschicken, und nicht um Pakete, die ein Online-Händler einem Kunden schickt. Diese Preise kann DHL mit den Firmenkunden festlegen, ohne vorab die Bundesnetzagentur ins Boot zu holen. Im Gegensatz zum Briefmarkt hat der Bonner Logistiker im Paketmarkt einige größere Konkurrenten – die Postkunden haben also gleichwertige Alternativen.

Freipauschalen

(RB) Erfolg beim Finanzministertreffen in Berlin: Ein Hamburger Antrag zum Steuerfortentwicklungsgesetz, die Übungsleiterpauschale und die Ehrenamtspauschale auch in Zeiten schwieriger Haushaltslage maßvoll anzuheben, ist auf breite Zustimmung der Finanzminister der Länder gestoßen und wird – nach Zustimmung des Bundesrats – im weiteren Verfahren von Bundesregierung und Bundestag zu berücksichti-

gen sein. Vor dem Hintergrund der Inflationsentwicklung und der immensen Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für das Gemeinwohl soll auf Basis der Hamburger Initiative daher die steuerfreie Übungsleiterpauschale von 3.000 Euro auf 3.500 Euro und die Ehrenamtspauschale, also die steuerfreie Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten, von 840 Euro auf 900 Euro erhöht werden.

Preisschock für Privatversicherte

(dh) Die meisten privaten Krankenversicherer (PKV) erhöhen mit Wirkung 2025 ihre Preise deutlich. Nach Presseinformationen sind rund zwei Drittel der 8,7 Millionen Vollversicherten betroffen, ihre Versicherung wird nach Berechnungen des PKV-Verbandes im Schnitt um 18 Prozent teurer. Auch Preiserhöhungen von mehr als 30 Prozent werden keine Seltenheit sein.

Der Hauptgrund für die jetzt anstehende Anhebung sind die höheren Leistungsausgaben in der PKV. Sie legten 2023 um 13,5 Prozent zu. Ein Grund: Viele Behandlungen, die während

der Pandemie verschoben wurden, wurden 2023 nachgeholt. Der Trend zu höheren Leistungsausgaben hat sich 2024 fortgesetzt. Die Briefe mit den neuen Preisen erhalten die Versicherten in den kommenden Wochen. Die meisten Anbieter passen die Prämien zum 1. Januar an, einzelne wie die DKV zum 1. April. Nicht alle Versicherten trifft der Preishammer. Einige wenige Versicherer werden die Preise gar nicht erhöhen. Bei denen, die mit höheren Prämien in das neue Jahr gehen, ist ein Drittel aller Kunden nicht betroffen, die anderen allerdings umso heftiger.

Bundesweite Bezahlkarte

(RB) 14 Bundesländer haben auf der Grundlage eines Beschlusses der Ministerpräsidentenkonferenz ein gemeinsames Vergabeverfahren zur Einführung einer Bezahlkarte für Geflüchtete durchgeführt. Ende September wurde der Zuschlag erteilt. Damit steht fest, auf welchen Dienstleister und auf welches Umsetzungskonzept Hamburg sich einstellen kann. Mit der SocialCard ist in Hamburg bereits seit Februar 2024 eine Bezahlkarte im Einsatz. Bislang wurden rund 2.600 Karten an Asylbewerber in den Erstaufnahmen ausgegeben. Die SocialCard wird von demselben Dienstleister bereitgestellt, der sich nun auch im Vergabeverfahren der 14 Länder durchsetzen konnte. Dadurch bestehen in Hamburg gute Voraussetzungen, dass die Umstellung auf die neue Bezahlkarte zügig erfolgen kann. Hierbei können Hamburg und die anderen Bundesländer von den Erfahrungen der in Hamburg bisher eingeführten SocialCard profitieren. Mit der

Ermittlung des Zuschlags können die Länder aus einem Rahmenvertrag mit dem Dienstleister secupay AG Karten abrufen. Bei der Einführung der Bezahlkarte in den Kommunen gehen die Länder koordiniert, aber eigenständig vor. Die guthabenbasierte Karte bietet unterschiedliche Funktionalitäten an, deren spezifische Modalitäten die Länder für sich entscheiden und einstellen lassen können. Dazu zählen z. B. der Bar-Auszahlungsbetrag oder Überweisungsmöglichkeiten. Über welche Funktionalitäten die neue Bezahlkarte in Hamburg zukünftig verfügen wird, entscheiden die Innen- und die Sozialbehörde. Voraussichtlich bis zum 31. Dezember 2024 gelten weiterhin die Festlegungen der Hamburger Social Card. Weitere Infos zur Hamburger SocialCard finden Sie unter www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/sozialbehoerde/themen/soziales/hamburger-aktuelle-infos-zur-hamburger-socialcard-880348.



BAUEN | WOHNEN

Stauraum schaffen



(djd/dh) Großzügig, hell und gut organisiert: So sieht für viele Menschen ihr Traumbad aus. Doch das durchschnittliche deutsche Badezimmer ist nur circa neun Quadratmeter groß, in urbanen Regionen müssen Mieter und Wohnungseigentümer oft mit noch kleineren Grundrissen planen. Da stellt sich fast zwangsläufig die Frage: Wohin mit all den Tuben und Flaschen, den Badtextilien, dem Rasierer, dem Föhn und all den anderen Dingen, die man für die tägliche Körperpflege benötigt? Gefragt sind Badezimmermöbel, die möglichst viel Stauraum bieten, Ordnung schaffen und dabei auch noch eine ansprechende und zeitgemäße Ästhetik besitzen.

Ein Unterschrank nutzt den

Raum unter dem Waschtisch optimal. Wie in der Küche haben sich auch hier Möbel mit Auszügen bewährt. Der Grund: Der Inhalt ist übersichtlicher und besser erreichbar, wenn die Schubladen dem Nutzer entgegenkommen und er von oben hineingreifen kann, statt in die Knie gehen und in einem klassischen Schrank mit Türen kramen zu müssen. Moderne Ablauflösungen für den Waschtisch ermöglichen zudem den Verzicht auf einen Siphonausschnitt, wodurch mehr Stauraum in den Schubladen entsteht. Ein verschiebbares Ordnungssystem und eine Innenbeleuchtung tun ein Übriges, um Ordnung und Übersicht ins Bad zu bringen.

(Foto: djd/Geberit)

Sicherheit rund ums Haus

(djd/dh) In der dunklen Jahreszeit schnell die Zahl der Einbrüche vielerorts deutlich in die Höhe. Der Hauptgrund: In den Herbst- und Wintermonaten sind die Tage kürzer, die früh einsetzende Dämmung bietet Einbrechern Deckung und erleichtert es ihnen, unentdeckt in Häuser einzudringen. Mechanische Sicherungstechnik an Fenstern und Türen erschwert Dieben zwar den Einstieg und kann so die Tatausführung unter Umständen verhindern. Sie sollte aber um eine Alarmanlage ergänzt werden, die den Einbruch an eine Notruf- und Serviceleitstelle meldet. Durch deren schnelles Eingreifen könnten im Idealfall die Täter

noch auf frischer Tat ertappt werden. Die wenigsten Einbrecher sind Profis, sie werden von einer Alarmanlage meist von vornherein abgeschreckt oder beim Einbruchsversuch in die Flucht geschlagen. Alarmanlagen weisen Bewohner zudem beim Verlassen des Hauses auf Sicherheitslücken wie offene Fenster oder Türen hin.

Wichtig: Alarmanlagen sind nicht zum Selbsteinbau geeignet. Damit sie fehlerfrei funktionieren, ist die sachkundige Beratung, Planung und Montage durch eine Fachfirma unabdingbar, auf Billigangebote aus dem Baumarkt oder vom Discounter sollte man besser verzichten.

Neue Regeln bei Kaminöfen

(dh) Ab dem kommenden Jahr müssen sich diejenigen, die mit einem Kaminofen heizen, umstellen. Ab 2025 treten die Fristen des geltenden Bundes-Immissionsschutzgesetzes in Kraft. Die Anlagen dürfen dann bestimmte Grenzwerte nicht überschreiten. Bisher eingebaute Kamin- und

Holzöfen dürfen ab 2025 nur noch 0,15 Gramm Staub und 4 Gramm Kohlenmonoxid pro Kubikmeter Abgas ausstoßen. Die niedrigeren Grenzwerte sollen die Luft sauberer machen. Werden die Grenzwerte überschritten, muss bis zum 31. Dezember 2024 nachgerüstet werden. Ist

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER

SCHLIESSANLAGEN



WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale Volksdorf

Buckhorn 1 · 22359 Hamburg

040 - 609 10 16

Meyer's Mühle

Hamburgs Abholmarkt
für Gartenmöbel

Winterpause

vom 1. November – 31. Dezember

Besuchen Sie uns gerne online!



meyers-muehle-gartenmoebel.de



Premium-Paket
mit Tresorverriegelung *
statt UVP € 680,-
nur € 349,-

Komfort-Paket
mit Automatikverriegelung *
statt UVP € 480,-
nur € 249,-

Rundum-Sorglos-Paket!

Holzhaustür: Große Ausstattung zum kleinen Preis.

* Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer. Aktion für Holzhaustüren vom 01.09.2024 bis 28.02.2025.

Besuchen Sie unsere Fenster + Türen Ausstellung:

Osdorfer Weg 147 • 22607 Hamburg

Telefon 040 85197790

hamburg.rekord.de

rekord
FENSTER UND TÜREN



wiederum eine Nachrüstung auf diese Werte technisch nicht möglich, muss der Ofen spätestens zum gleichen Zeitpunkt außer Betrieb genommen werden. Betroffen sind in erster Linie alle kleineren und mittleren Feuerungsanlagen – also Kamine, Pelletöfen, Kachelöfen und

Koksöfen –, die zwischen dem 1. Januar 1995 und dem 21. März 2010 errichtet wurden. Es gibt aber auch Ausnahmen. Schätzungen des Bundesumweltministeriums für das Jahr 2020 gehen davon aus, dass knapp vier Millionen Ofenbesitzer von der Regelung betroffen sind.

IMMOBILIEN

Rechts-Tipp des Monats

Besichtigungsrecht des Vermieters

Der Vermieter darf, etwa wenn er die vermietete Wohnung verkaufen will, diese Wohnung besichtigen. Der Mieter muss sich bei dem Termin notfalls vertreten lassen, wenn die Besichtigung ihn schwer belastet (BGH, Urteil vom 26. April 2023, VIII ZR 420/21).

Ausführliche Informationen rund um das Immobilieneigentum erhalten Mitglieder kostenfrei in der Fachberatung:
Schweriner Str. 27 • Tel. 040-677 88 66 • info@hug-ralhstedt.de



Haus und Grund
Eigentümergebiet
Hamburg-Rahlstedt e.V.



www.grundeigentuemerverband.de

VERSCHIEDENES

Schmucktäschchen mit Erinnerungstücken in Farmsen verloren. Finderlohn! Tel.. 0172 – 2552604.

Wir suchen: drei Zimmer Whg., 80 qm, möglichst EG ein wenig Grün, zwei Erwachsene und ein Kater, gerne in der Region Kontakt: Franz Sauersteig 0176 34499196

STELLENMARKT

Der **Walddorfer SV** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für seine **Sportstätten** einen

Sportanlagenwart/ Haustechniker (m/w/d)

in **Vollzeit**.

Die Aufgaben umfassen die Wartung, Pflege, Reparatur, Renovierung, Sauberkeit sowie der Sicherheit der gesamten Anlagen in und um die Sportzentren des Walddorfer SV (Sportplätze, Tennis- und Beachanlage, Sporthallen, Schwimmbad, etc.). Voraussetzungen sind idealerweise technische oder handwerkliche Ausbildung (Maler, Anlagenmechaniker, Elektriker, Heizungsbauer) sowie Berufserfahrung in diesem Bereich.

Weitere Informationen unter www.walddorfer-sv.de/jobs-und-karriere

Walddorfer SV



Hamburg

Mobile Problemstoffsammlung

| | | |
|----------------------|----------------------------|-----------------|
| 15.10. Rahlstedt | Treptower Str. 92-94 | 14.30-16.00 Uhr |
| 17.10. Bramfeld | Karlshöhe/Pezolddamm | 16.30-18.00 Uhr |
| 18.10. Meiendorf | Saseler Str. 111 | 09.00-10.30 Uhr |
| 24.10. Volkdorf | Buchenring 61-63 | 13.30-15.00 Uhr |
| 30.10. Rahlstedt | Hoffmannstieg ggü. Nr. 1-3 | 13.30-15.00 Uhr |
| 08.11. Rahlstedt | Hüllenkamp 115 | 09.00-10.30 Uhr |
| 14.11. Rahlstedt | Kammerstr./bei der Kirche | 16.30-18.00 Uhr |
| 18.11. Farmsen-Berne | Marktfläche Berner Heerweg | 14.30-16.00 Uhr |
| 18.11. Sasel | Saseler Markt ggü. Nr. 21 | 12.00-13.30 Uhr |

Laubsauger

(RB/NABU) Der NABU appelliert an alle Gartenbesitzer, die Blätter auf Rasenflächen und Blumenbeete zum Schutz von Tieren und Pflanzen liegen zu lassen oder mit Rechen und Besen aufzuschichten. Laub ist von hohem ökologischem Wert, indem es Lebensraum für Tiere bietet und als guter Dünger für den Boden funktioniert. Laubsauger können Laub, Gras, Tannenzapfen und Abfall aufsaugen. Für den Sog können Luftgeschwindigkeiten von über 310 km/h erzeugt werden. Die Saugleistung liegt bei etwa 14 Kubikmetern pro Minute. Für Käfer, Spinnen, Tausendfüßer, Asseln und Amphibien ein Problem. Sie können sich dem Turbo-Blas- bzw. Saugstrom kaum widersetzen. Laubsauger verletzen die größeren Tiere bis hin zu Fröschen und Molchen. Bei Laubsauggeräten mit Häckselfunktion werden sie meist im gleichen Arbeitsgang zerstückelt. Auch für Kleinsäuger ohne Fluchtverhalten, wie Igel und ihre Jungen, sind diese modernen Geräte lebensbedrohlich. Auch der Lärmpegel ist mit bis zu 115 Dezibel nicht gut für tierische als auch

menschliche Ohren. Bei dauerhafter Lärmbelastung können bereits 65 Dezibel zu einem erhöhten Gesundheitsrisiko führen, ab einem Pegel von 85 Dezibel (A) kann das Gehör dauerhaft geschädigt werden. Deshalb fordert der NABU Hamburg, auf Laubsauger zu verzichten. Laub unter Sträuchern und Bäumen werden unter anderem von Igel gerne angenommen. Auf der Suche nach einem Platz für den Winterschlaf nutzen sie Laub- und Reisighaufen als Schutz vor der kalten Jahreszeit, ebenso wie viele Kleinlebewesen, die sich dorthin zurückziehen. Zusätzlich bieten die Laubhaufen für viele Vogelarten im Winter ideale Nahrungsflächen. Etwa Amseln finden hier ausreichend Futter. Voller Leben steckt solch ein Reisighaufen dann im Frühjahr: Zaunkönig und Rotkehlchen, Erdkröte, Spitzmaus und ein Millionenheer an Insekten und Spinnen finden hier einen geeigneten Lebensraum. Viele dieser Tiere sind nützliche Helfer beim biologischen Pflanzenschutz sowie bei der Bodenaufbereitung und dienen nicht zuletzt der Vogelwelt als Nahrung.

Effektive Heizungsplanung

(djd/dh) Seit Anfang 2024 gilt das Gebäudeenergiegesetz (GEG), oft als „Heizungsgesetz“ bezeichnet. Welche Optionen bietet es für Neubau und Modernisierung? Hier die wichtigsten Fragen und Antworten.

1. Was gilt im Neubau?

In Neubauten dürfen nur noch Heizungen installiert werden, die auf einem 65-prozentigen Anteil Erneuerbarer Energien (EE) basieren. Hierzu zählen Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Gas- oder Ölheizungen, die klimafreundliche Energieträger nutzen, Wärmepumpe-Hybridheizungen in Kombination mit einem Öl-/Gasbrennwertkessel und die Solarthermie. Kamin- und Kachelöfen auf Basis nahezu CO₂-neutraler Holzenergie sind ebenso möglich.

2. Was gilt im Bestand?

Es besteht keine generelle Austauschpflicht der Heizung, ein weiterer Betrieb und Reparaturen sind erlaubt. Ist die Heizung irreparabel kaputt, können die für den Neubau geltenden

65-Neubau-Optionen für eine Modernisierung gewählt werden. Nach einer Fachberatung darf man mit effizienter Brenntechnik auch flüssige oder gasförmige Energieträger nutzen, wenn beginnend ab 2029 der EE-Anteil erhöht wird. Holzfeuerstätten als Hybridlösung mit Wärmepumpe oder Wassertasche als Wärmespeicher sind weiterhin möglich.

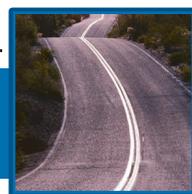
3. Welche Fördermittel gibt es?

Die Fördermittel für Einzelmaßnahmen zur Heizungsmodernisierung im selbst genutzten Einfamilienhaus werden in der Summe bis zu 70 Prozent der Investitionskosten gewährt. Dabei gilt ein Höchstbetrag für förderfähige Kosten von 30.000 Euro, der maximale Förderbetrag für Wärmepumpen beläuft sich auf 21.000 Euro. Für die Installation einer Pelletheizung gibt es bis zu 21.000 Euro plus 2.500 Euro Emissionsminderungszuschlag. Weitere Informationen finden Sie unter www.intelligent-heizen.info



Denken Sie daran, am Sonntag, 27. Oktober, wird die Uhr winterzeitbedingt von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt.

RUND UMS AUTO | VERKEHR



Kfz-Versicherung wechseln

(dh) Mit einem Wechsel der Kfz-Versicherung lassen sich im günstigsten Fall mehrere hundert Euro im Jahr sparen. Doch wer seinem bisherigen Anbieter kündigen will, sollte vorher die Preise und die benötigten Leistungen bei anderen Versicherern gut und möglichst breit vergleichen.

Bei einer Kündigungsfrist von in der Regel einem Monat müsste das Kündigungsschreiben in dem Fall spätestens am 30. November beim Anbieter vorliegen. Laut der Verbraucherzentrale sind einige große Versicherer dazu übergegangen, das Versicherungsjahr

wieder genau an dem Datum zu beginnen, an dem das Auto angemeldet wurde. Entsprechend muss dann die Kündigung einen Monat vor diesem Datum eingegangen sein. Möglicherweise haben Versicherte aber auch ein Sonderkündigungsrecht. Beispielsweise, wenn ein Versicherer die Prämie erhöht, ohne dass ein Schadenfall eingetreten ist, oder sich Leistungen ändern. Nicht alle, aber viele Kfz-Versicherungsverträge laufen analog zum Kalenderjahr. Stichtag der Kündigung wäre der 30. November. Wer wechseln will, vergleicht besser genau und beachtet die Fristen.

HU-Untersuchung

(auto-medienportal.net/dh) In 2023 Jahr ist fast jedes fünfte Auto bei der regelmäßigen Hauptuntersuchung durchgefallen. Konkret waren es 19 Prozent, die mindestens erhebliche Mängel aufwiesen, wie das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) mitteilt. Weitere 13 Prozent der Fahrzeuge hatten geringe Mängel. Der überwiegende Teil der Durchfaller lag in der Kategorie „erhebliche Mängel“ – das können zum Beispiel, zu stark abgefahrne Reifen oder eine einseitig wirkende Bremse sein. Gefährliche Mängel wie etwa

verschlissene Bremsen oder einen fehlenden Tankdeckel weisen nur 0,5 Prozent der Autos auf. Häufigster Mangel waren Probleme an Licht und Elektronik, die bei 24,7 Prozent der Pkw festgestellt wurden. Dahinter lagen dicht beisammen Mängel im Bereich Achsen, Räder, Reifen und Aufhängung, Mängel an der Bremsanlage und Umweltbelastungen. Die aktuellen Mängelquoten sind jedoch etwas niedriger als vor einem Jahr. Auch gefährliche Mängel und Verkehrsunsicherheit wurden seltener festgestellt.

Tiere im Auto

(auto-medienportal.net/dh) Für Tierfreunde mag es ein wenig herzlos klingen, aber die Straßenverkehrsordnung (StVO) stuft Hund oder Katze im Auto schlicht als Ladung ein. Und die muss bekanntermaßen gesichert werden, sonst drohen Bußgelder. Ist ein Tier nicht angemessen gesichert, droht ein Bußgeld von 35 Euro auf 60 Euro sowie ein Punkt sind es, wenn daraus eine Gefährdung entsteht. 75 Euro samt Punkt sind fällig, wenn deswegen tatsächlich ein Schaden entsteht. Versuche des ADAC bei 100 km/h haben gezeigt, dass ein ungesicherter oder falsch gesicherter Hund bereits bei einem heftigen Ausweichmanöver oder einer Notbremsung das Verletzungsrisiko von Mensch wie Tier deutlich erhöht. Bei einem Auffahrunfall kann ein Tier mit dem Vielfachen seines Körpergewichts nach vorn geschleudert werden. Das geschockte

oder verletzte Tier kann zudem zur Bedrohung von Ersthelfern oder Rettungskräften werden, wenn es im Fahrzeug nicht gesichert ist.

Möglichkeiten für den sicheren Tiertransport gibt es viele. Transportboxen eignen sich für kleinere Hunde, Katzen oder andere Kleintiere. Sie sollten sicher im Fahrzeug verstaubt werden, am besten im Fußraum oder mit einem Sicherheitsgurt fixiert auf der Rückbank. Selbst im Kofferraum muss die Box mit Zurrgurten gesichert sein. Der Fachhandel bietet viele weitere Möglichkeiten, etwa Softtaschen passend zum Isofix-System oder Hundekörbchen für die Rücksitzbank. Geeignet für den sicheren Transport sind außerdem zum Tier passende Gurtsysteme. Der Gurt sollte stabil und gepolstert sein. So behält der Hund seinen Bewegungsspielraum, dennoch ist er im Falle eines Aufpralls geschützt.

WARUM IST ES ZU DIESEM UNFALL GEKOMMEN?

Ich wurde von der elektronischen Werbetafel abgelenkt!

Wer bezahlt den Schaden?



16 Jahre

KFZ-Meisterbetrieb

STOLL & SCHRADER

mit dem Rund um Service

Unser Reifenservice

- faire Preise · beste Marken
- bequeme Lagerung
- top Montage
- perfektes Auswuchten
- sichere Entsorgung

KFZ-Reparaturen

Instandsetzung v. Unfallschäden

Abgas- u. Hauptuntersuchungen

Inspektion n. Herstellervorgaben

Schöneberger Str. 107 · 22149 Hamburg (Rahlstedt)
Telefon: (040) 673 39 05 · Telefax: (040) 673 50 31

www.stoll-schrader.de
E-Mail: stoll-schrader@gmx.de



Wer mit Licht fährt, leistet einen Beitrag für die Sicherheit!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)



Max Kipke
AUTOMOBILE



- KFZ Reparaturen
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Motordiagnose-System
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- Autolackiererei
- Karosseriewerkstatt
- Versicherungsabwicklung
- Leihwagenvermietung
- Autoverglasung

UNFALLSCHADEN-REPARATUR
mit neuester Technologie
von Smart-Repair bis Ganzlackierung

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01
www.autokipke.com, kipke54@gmx.de

PORSCHE

Porsche Zentrum
Hamburg Nord-West

Porsche
Approved & Service
Zentrum Hamburg Nordost

Porsche Zentrum
Hamburg



Ein weiterer Standort. Die gleiche Leidenschaft.

DAS NEUE PORSCHE APPROVED & SERVICE ZENTRUM HAMBURG NORDOST.

Mit unserem kürzlich eröffneten Standort – der schnellsten Perle Hamburgs – finden Sie jetzt eine neue Adresse im Hamburger Nordosten, wenn es um die Erfüllung Ihrer Porsche Träume geht. Denn in Rahlstedt haben wir einen innovativen und nachhaltigen Standort mit individuellem Service und einer großen, exzellenten Auswahl an Porsche Approved Sportwagen geschaffen, der keine Wünsche offenlässt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Porsche Approved & Service Zentrum Hamburg Nordost.



**Porsche Approved &
Service Zentrum Hamburg Nordost**
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Victoriaallee 4
22143 Hamburg
Tel. +49 40 6059609-0
www.porsche-hamburg-nordost.de

Porsche Zentrum Hamburg Nord-West
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Holsteiner Chaussee 151
22523 Hamburg
Tel. +49 40 557768-0
www.porsche-hamburgnordwest.de

Porsche Zentrum Hamburg
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Lübecker Straße 2
22087 Hamburg
Tel. +49 40 21105-0
www.porsche-hamburg.de